

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Entführung aus dem Serail - Don Mus.Ms. 1390a-d

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1785 (1785c)

Gesangsstimmen (solo)

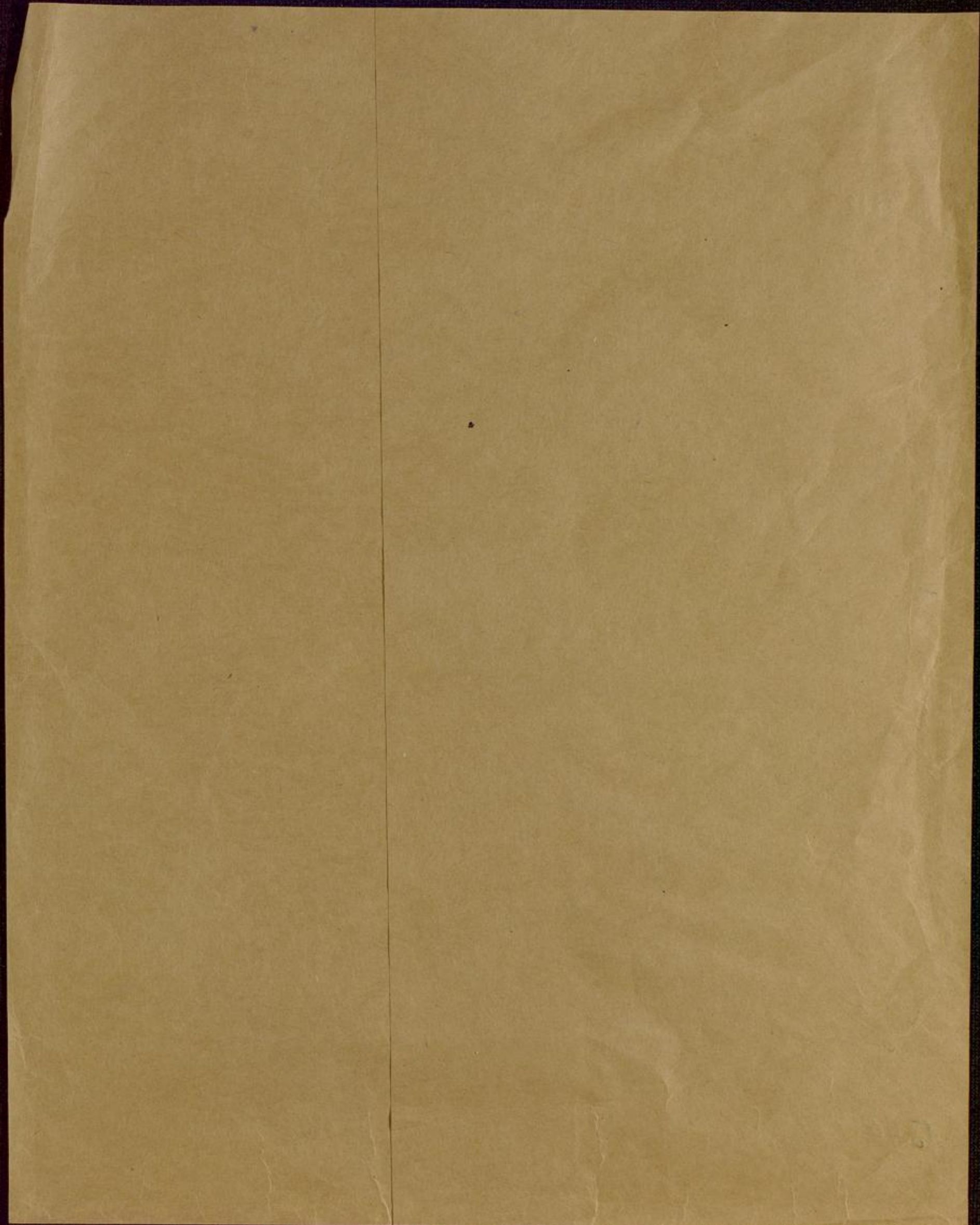
urn:nbn:de:bsz:31-102450

Mus. No.
1390
II

Vokalstimmen

1390
II

1390
II



o.
exi
Entführung aus dem
Serail

Verf: Belmont
Am No 1390 b

2

M
cu

#

and^{te} poco lento

Sieh soll ich dich dem fassen bou - stauze dich mein
 glück loy' fimal ny geyfassen gib mir die ruf zu ruf gib mir
 die ruf zu ruf ich dultaba das laiden o liebe ich
 dultaba das laiden o liebe o liebe allzu thall all zu
 thall pfuch mit da für ein soniden ein soniden und bringe mich aus
 Ziel und bringe in mich aus Ziel pfuch mit da für ein soniden ein
 soniden und bringe mich aus Ziel und *fin* = = = = *v. l.*

Handwritten musical score for a duet. The first staff has lyrics: "ga mit aus Ziel und bringe mit und bringe mit aus". The second staff has lyrics: "Ziel und bringe - ga mit - und bringe - - - ga mit aus Ziel".

No. 2. Duetto mit Ormiz
andante

Handwritten musical score for a duet. The first staff has lyrics: "Wirst, daß ich König der Welt sein darf, so! Sünd". The second staff has lyrics: "ist das nicht das Landhaus der Kaiser Salim". The third staff has lyrics: "ist für die Kaiser Salim gefallen". Measure numbers 18, 16, and 14 are indicated above the staves.

Handwritten musical score for a duet. The first staff has lyrics: "Wie reingest du mit demer linder ist ein die finger". The second staff has lyrics: "mit jou müde so löe dich mit ein ein zig wost." A tempo marking "Tempo 8" is present on the left.

ist das das bese selim lauz ist das das bese selim lauz.
 w wartet doch ein wort w wartet doch ein wort
 frist ist in feinen dienstun feind frist ist in feinen dienstun feind
 frist ist in feinen dienstun feind Recitativo wie kon ich den godsill woff
 sprachen Das sint in feinen dienstun stoff
 was für ein alter grober baugel was für ein
 alter grober baugel was für ein alter grober baugel was für ein
 alter grober alter grober baugel ist isst, ist isst, ist isst

v. f.

ey' ist ein braver Man. ich müßt ich wahrlich nicht racht
 können, ich müßt ich wahrlich nicht racht können, ich müßt ich wahrlich nicht racht
 können ich müßt ich wahrlich nicht racht können ey' ist für
 was ein guter Goet: ey' ist für was ein guter Goet: ey'
 ist für was ein guter Goet: ey' ist für was ein guter Goet ein
 guter Goet w bleibst doch w
 bleibst doch ich möchte gerne
 ich seit bayern schneißt toller galle mit w der mayen

ius' au gahst, mit so das unssan ius' augstest *Stout nimm*
 gnissar laßt nimm drofs, *Stout nimm* gnissar laßt nimm drofs
 laßt nimm drofs laßt nimm drofs *Presto* *ii* Es bleibt kein Zweifel
 ist freid von Finan, wals nie betragn auf maina fragen freid doch ga-
 yssaid, freid doch gassaid *Es bleibt kein Zweifel* ist freid von Finan
 wals nie betragn, auf maina fragen freid doch gassaid, freid
 doch gassaid freid doch ga- yssaid *Es bleibt kein Zweifel* ist freid von Finan
 wals nie betragn auf maina fragen freid doch gassaid, freid doch gassaid

v. f.

fuid doef ga pfuid pfuid doef geyffuid fuid doef geyffuid
 fuid doef geyffuid — fuid doef geyffuid fuid doef geyffuid fuid doef ga-
 pfuid fuid doef ga pfuid fuid doef geyffuid

N. 3. Tacet

N. 4. Sotto voce.

andante bouffantze bouffantze dief windar zu fahen,
 dief o wie ungyfflich o wie fäufig blöffman liaba Kolley
forte — blöffman liaba Kol-lab kran-ten
 mol — lob linwaller froy und day windar fahen

Zäsa lobet die Fräunung bougan pfuoz. laiß die Fräunung
 bougan pfuoz pfou zittunig und wauch, pfou zag ich und pfwauch pfou
 zag ich und pfwauch ne laßt sich die pfwauch brüß ne
 laßt sich die pfwauch brüß
 ist das ist Liegale, ne wised mir so bouga
 war das ist fünfzeu ne glüß mir die wauga so fünfmit die
 liaba war ne nür Doanin, fünfmit die liaba war ne nür Doanin fünfmit die
 liaba so war das nür Doanin v: s.

o wir ängstlich o wir fürchtig bloest mein liebe Kollay
 Jatz bloest mein liebe Kollay Jatz bloest mein liebe Kollay
 = bey Jatz ist das ist
 Liebzulu was das ist fünfzehn, es wird mit 10 Bauga es glüht mit die
 Bauga es o wir ängstlich o wir fürchtig bloest mein
 liebe Kollay Jatz bloest mein liebe Kollay Jatz
 bloest mein liebe Kollay Jatz Jhou Zithara und wauchba Jhou
 Joug ist und pfoauchtba o wir ängstlich o wir fürchtig bloest mein
 Jhou

pp.

lieba Holley' Satz floest mein lieber Holley' Satz

floest mein lieber Holley' Satz mein lieber Holley' Satz mein

lieba Holley' Satz

No. 5. 6. Tacet:

No. 7. Terzetto mit Ormin und Pedrillo.

Allegro

La prima volta forte Ey ny ny das waer ja pfada mit uns'ro untzugesu

weg von der pfaden

wie gese sin - ein = wie gese sin - ein wie gese sin - ein

v. l.

Glaz foot Glaz foot Glaz foot wir gafe sie =
 -nie nie wir gafe, wir gafe sienn, wir gafe sienn
 wir gafe sienn,
 ny ny das war ja pfada was ja
 pfada wir gafe sienn by
 by das war ja pfada. was ja pfada, mit uns zu
 gafe wir gafe sie nie wir gafe sie nie
 alle abaj
 wir gafe sie nie wir gafe sienn



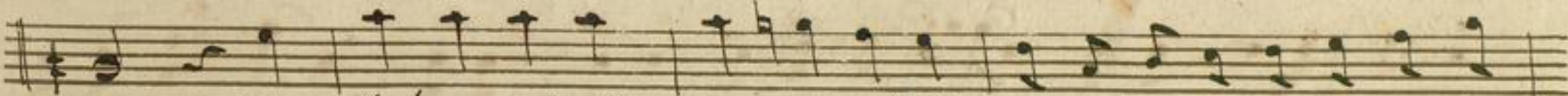
glaz fort ÷ ÷ ÷ ÷ glaz ÷ ÷ ÷



wir gafa siunen wir gafa siunen



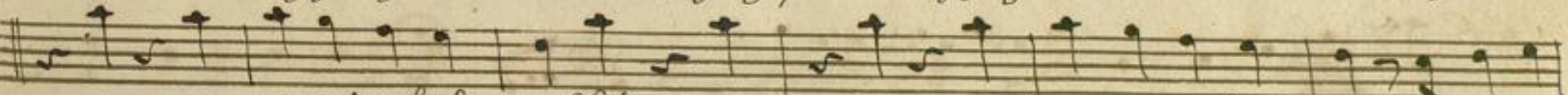
÷ wir gafa siunen wir gafa siunen



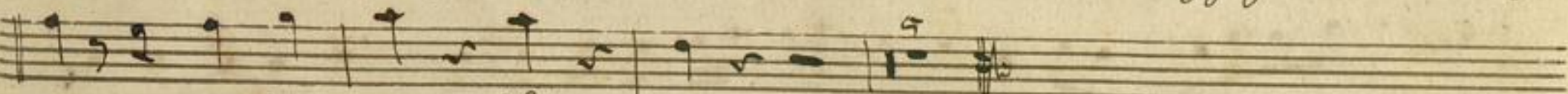
÷ glaz fort wir gafa siunen, wir gafa siunen



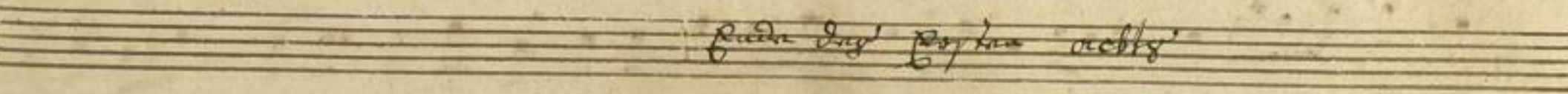
siunen wir gafa siunen siunen glaz fort wir gafa siunen glaz



÷ ÷ ÷ wir gafa siunen glaz ÷ ÷ ÷ ÷ wir gafa siunen



siunen glaz



Ende des Bogen abts

Nr. 9. 10. 11. 12. 13. 14 Tacet

Zweyter Act

Alto

Adagio.

9

wenn das sonste Hoer man flinsen laefalt liebe
 du geliebten sold Von dem waugen sie zu huffen ist das liebe
 pfuehler goeften sold, ist das liebe pfuehler goeften sold, auf bey-staetze
 die zu sehen, die toll wouen toll ant zuehen an mein sonnen loez zu
 drueben loset für wafz nicht troefen graet loset für wafz nicht troefen
 graet nicht troefen graet loset für wafz nicht troefen graet wou die
 wouen Hoer man flinsen laefalt liebe du geliebten sold, Von dem
 waugen sie zu huffen ist das liebe pfuehler goeften sold, ist das

Liebster Pfänder größter Feld auf beytrauza Die zu fassen,
 Die toll woun toll auf Züben an unntreus' foz zu drücken lofut für
 was nicht bröfuz großt lofut für was nicht
 nicht bröfuz großt das wir uns nie mally winden
 finden zu döpfen wie nicht noch am gefunden walden pfundz die Fränung
 macht das wir uns nie mally winden finden zu döpfen wie nicht
 noch am gefunden walden pfundz walden pfundz die Fränung, die
 Fränung macht v: s:

walden pfund die Graung macht walden pfund die Graung
 macht die Graung macht die Graung macht

Alte Quartetto mit Konstanza Blonde im Pedrillo.

allegro

auf den Stänzen auf meine Leben walden wouna
 dich zu finden ein müß alles künnes pfunden: o wie ist
 meine Saß noßrauß meine Saß — ar Frauß solde loß sein
 wong für Hüßten ja noch Saute wist die Saß ja noch Saß —
 — Sa Saü — Sa Saü — Sa wist die Saß wist die Saß

und lieb ¹³ schreit die Schwestern Forme ^{20:} soll durch's Trübe durch's
 Trübe für ma want soll durch's Trübe für ma want ^{100 voce} soll aus Züben
 stand und woua faju wir unsern leiden ^{100 voce} und faju wir unsern leiden
 und soll aus Züben stand und woua faju wir unsern leiden ^{andte}
 und faju wir unsern leiden und faju wir unsern leiden ^{andte}
 doch ach bag' alles lüß' ungfündat' unima beißt, noch man' ge-
 jaima ¹³ fozgnu man sagt man sagt Du
 fäjßt ^{v: f:} fäß' boustauga still pfronigand und füss' sam ou #

man sagt die frucht ich will
 doch Götter nicht wenn ich nach dem ga-riest so ich ga-
 löst ne waga dief Zitternd bei dem fragen ob
 du dem be-fa liebst dem befa liebst
 bei dem zu gadoillo
 bou stauza ach der gieb bou -
 stauza ist mit Gott davon ist nicht zu Zweifel adagio bou stauza ist mit
 Gott da ran ist nicht zu Zweifel andantino fo
 bald sieh weibes bräuben day wie sie in dem dauten dem sind sie was fast

Genu Hou allem Vor wüßst freij *allegretto* Dou find ein wußt fast Genu Hou
 allem Vor wüßst freij *allegretto* ach bou stantzä ach mein labau
 köntast du mit doch Vor gabau das ich die - fa frage
 Ach ach bou stantzä ach mein labau
 ach der Zeifa ich ba vüa
 wußt ne freij mein ab ga - Gan wußt ne freij mein ab ga
 Gan v: f.

20:
 sy la — ba die lie — ba sy la — ba die lieba sy
 laba die lieba mir sie sey uns Gnade nichts
 sage das saure das süße süß an nichts sage das saure das
 süße süß an sy laba die lieba, mir sie sey uns
 Gnade nichts sage das saure das süße süß an nichts sage das
 saure das süße süß an nicht sage das
 saure das süße süß an nichts sage das saure das
 süße süß an sy la — ba die lie —

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes.

be sey laba dia liaba mit sin sey nye ghauss nichty

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the melody from the previous line.

faeha, day fauns das Buefuo fuehl an nichty faeha day fauns das

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a whole rest in the second measure.

Buefuo fuehl an nichty — — — nichty faeha day

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a whole rest in the second measure.

fauns das Buefuo fuehl an nichty

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a whole rest in the second measure.

nichty faeha day fauns das Buefuo fuehl an das Buefuo fuehl an das

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a whole rest in the second measure and a fermata over the final note.

Buefuo fuehl an

enda day Zwoeytan achtz'

Two empty five-line musical staves.

Two empty five-line musical staves.

And. mezzo allō:

Trirket actt

20

Ich bin ganz auf deine Stärke das
 Frau o liebe deine macht das Frau o liebe o
 lieba die uns macht das auf: was würde nicht für
 werden, schon oft durch dich zu stand gebracht, was würde nicht für
 werden schon oft durch dich zu stand ge bracht was
 alles walt ohn möglich schaut wird durch die liebe doch
 wird durch die liebe, durch die liebe doch das nicht wird durch die
 liebe durch die liebe doch das nicht

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

Handwritten musical notation on a single staff.

ich bin ganz — auf deine Seite der Frau o
 lieba deine macht der Frau o lieba — o lie — ba
 dein er macht dem ad way wieder nicht für
 waschen, von oft durch die zu stand ge bracht von oft — durch
 die zu stand gebracht
 von oft von oft durch die zu stand — gebracht way

aller wald ofu möglich pfaint, wird durch die liebe doch der nicht
 wird durch die liebe, durch die liebe doch der nicht
 wird durch die liebe durch die liebe doch der nicht doch der
 nicht doch der nicht

Nr. 19. Tacet.

Linc

No. Duetto mit Konstanza

Recitativo
Adagio

wahlsam geyfich o qual das fuals Ich fies du
 alles windes mich das pferren auf boustanza dines mich bist du das
 lofom wahlsam gaine zugabst fuals wals solda
 gäta du flöfäst groß in mein es pfüttnel fortz du lindest
 mir das todas pfurcz, und ich ich wist dich in grab

Duetto
Andante

meinet wagen folst du starben auf bou-
 stanza bau ich wagen noch die augen auf zu pflagen, ich ba-
 raita dir das Gott ich ba raita dir das Gott

edla foala die zu leben was mein
 wümpf und all mein sterben all mein sterben, was mein wümpf und
 all mein sterben ofua die ist mir mir
 gnu länger auf - der walt zu für länger auf der walt zu
 für länger länger auf der walt zu für mein wagn
 folst du sterben auf bou - stauza bau ist wagn noch die
 augen auf zu pflagen ist ba - raita die du god
 ist ba - raita die du god v: s:

Edla fada die zu labau ist mein wünyf
 ist mein wünyf und all mein stobau ist mein wünyf und all
 mein stobau ofun die ist meig'ner hain löngro
 auf der walt zu fein ofun die ist meig'ner hain löngro
 auf der walt zu fein *allegro*
 ich will alles gross leiden
 weil ich die zu sei - ra bin will ich die zu sei - ra
 bin zu seita bin in die ga - labta gab ich gross mein
 labau für gab ich gross mein labau für o) wolife

faaligheit o, walche faaligheit

walche faaligheit

lig-heit mit

dem galiebten sterben ist faaligheit nur zuehen mit

wenn sollen bleiben das löst man da die welt das löst man das

löst man da die welt o, walche faaligheit

o, walche faaligheit v.l.

Empty musical staff

Empty musical staff

Empty musical staff

o - wälze faa
 lig - baist mit
 Dem geliebten starben ist fröhlich gut züben mit
 woua tollau blüben Das löst man da die walt Das löst man Das
 löst man da die walt, mit Dem geliebten starben ist fröhlich gut
 züben mit woua tollau bli - bau Das löst man da die
 walt mit woua tollau bli -
 bau Das löst man da die walt mit woua tollau bli -

Handwritten musical score on three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes, with some notes beamed together. The lyrics are written below the notes in a cursive hand.

Lyrics:
 = frau
 Verläßt man da die walt - Verläßt - man
 da die walt Verläßt - man da die walt - die
 walt die walt

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

Nr. 1. vander ville

solo

Andante

mir word ich deine Lieb der heuere meine Dancet bleibst
 ewig die garonicht an jedne och zu jedne Zeit word ich die
 groß und adel man - man was so thiel Lieb der - geyhen
 heu, dan sag man mit der achting an was so thiel Lieb der geyhen heu
 dan sag man mit der achting an was so thiel Lieb der geyhen
 heu dan sag man mit der achting an was so thiel Lieb der
 geyhen heu dan sag man mit der achting an
 nicht ist so süßlich als die rosen nicht ist so

allegro 2. andte. sostenuto

löf lieb als die sochsa, nichts ist so süßlich als die sochsa für gegen
 mannslich gürtig sein und ohne eigennützig das zeich, ist mit der
 großen der großen feinen soch — sa von diesem
 nicht so kommen kann, das sah man mit der achting an das sah man
 mit der achting an

Gott der ja nicht lärm

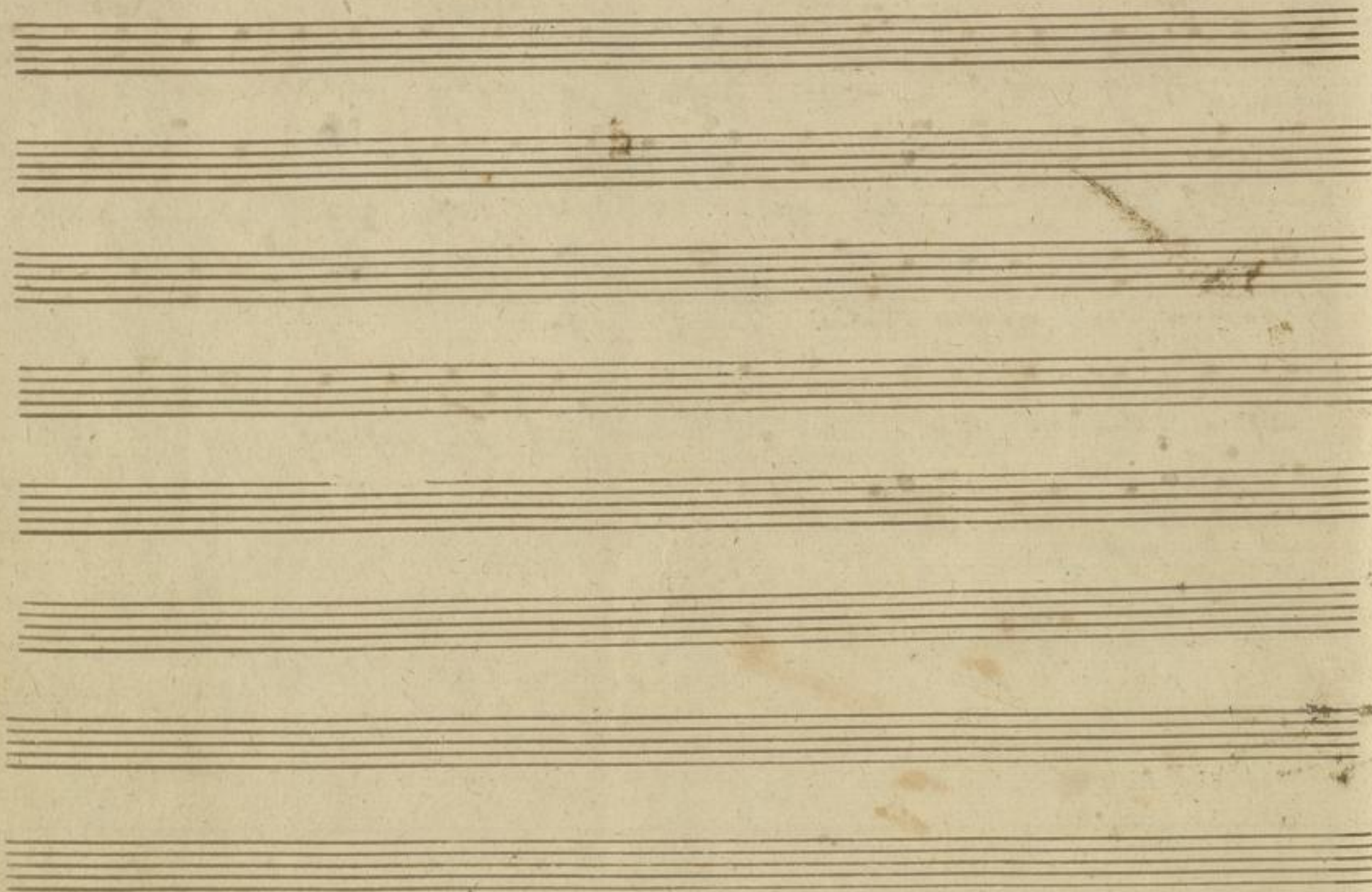
st blüht

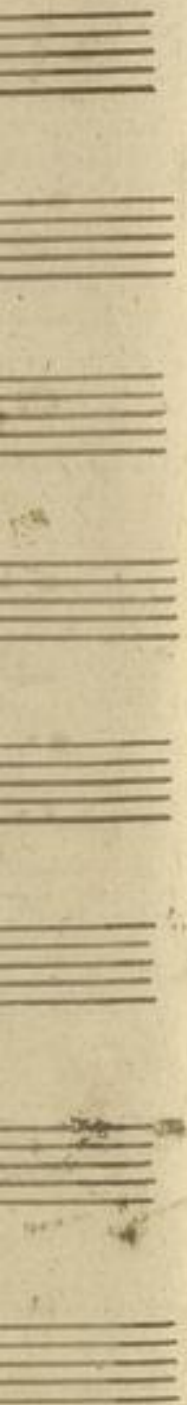
die

von

der

v





1
Stimmens der Constanza
in der Einführung mit dem Sacral
von Mozart.

Fließman
Am 13/10. A. H. 5. De.
Fließman

2

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

N. 1. 2. 3. 4. 5. *Tacet*

Adagio
ach ich liebte, war so glücklich Staute nicht, das liebe

Fräulein war so glücklich, Staute nicht. Das liebe Fräulein, schwör ich traue dem geliebten schwör ich

traue dem geliebten, gab das ich, mein ganzes Herz gab da sie mein

all^{to}
ganz u. Herz doch wie schnell, schwand meine Freude

Fräulein war mein banges Loos und mein

schwebt mein Aug in Tränen mein Aug schwebt in Tränen es schwebt in

Tränen *v: s:*

Handwritten signature

Räumt süß in meinem Schoß Räumt
 süß in meinem Schoß in mei
 - nem Schoß. Räumt süß in meinem Schoß,
 Räumt süß in mei -
 - nem Schoß auf ich
 liebte war so glücklich, konnte nicht das liebe
 schwarz konnte nicht das liebe schwarz, war so glücklich, konnte
 nicht das liebe schwarz, schwarze ich mein, dem geliebten gab da

Für mein ganzes Loos, gab dafür mein gan - zes Loos,
 doch wie schnell wand meine Freuden doch
 Trübsung war mein ganzes Loos, und nun schwebt mein Aug in Hören mein
 Aug schwebt in Hören. Kümmst nicht in meinem
 Loos? Kümmst nicht in meinem Loos? in mei -
 nem Loos? Kümmst nicht in meinem Loos? Kümmst nicht in meinem Loos, in meinem Loos.

No. Recit^{vo}

waher weffel Goyft in unner Anla. Seit dem
 Sag da uns' Day' pfichfol Gräntz o balleunt Sie find die
 freunden, die ich forst an unner Anla. hant
 bouger faju fucht linder bouger faju fucht linder
 wofun' mit da für in der balleunt boust

aria andante
con moto

Grönig - hat ward mit zum loofa
 war mit zum loofa weil ich die auf ritten bin

weil ich dir aus rissen bin weil ich dir
 weil ich dir aus rissen bin gleich der weine zur nacht
 von a gleich dem gras in winter moos wachst mein bogen
 leben sie mein bogen leben sie
 füllt der luft doch ich nicht fagen meine faula bitteren
 pfanz meine faula bitteren pfanz du im willig ich zu
 tragen lässt für alle meine bla gen v. s.

winter in mijn stormy jorz winter in mijn stormy
 jorz winter in mijn stormy jorz winter in mijn stormy jorz
 Grauwig - buit Grauwig - buit Grauwig buit word mit zinn loofa
 word mit zinn loofa, windich dit nut vifan bin wind ich
 dit nut vifan bin wind ich dit wind ich dit nut
 vifan bin glitf dar wintre zro nachten vofa, glitf danne goaf in
 winter moofa walttunne bougaze laban sin mijn
 bougaze laban sin falf? dar luff doof ich wiff fagan

meiner Seele bitteren Schmerz — meiner Seele bitteren

Schmerz das ich willig ich zu tragen laßest für alle meiner bla-

ge wie das in mein Aermel laß windet in mein Aermel

laß windet in mein Aermel laß windet in mein A-

ermel laß windet in mein A-

*And. all.
maestoso* **60** *maestoso* alle Arbeit, alle

Arbeit mögen meiner Arbeit ich der Last, ich der Last, ich der

Last — — — — — in qual — und Gnie v. f.

nichts - - - soll mich so pfüttern, mit dem mit
 dem würdest zittern, wenn ich in - Fern, in - Fern in Fern
 heute sage mit dem dem würdest zittern wenn ich in Fern heute
 für heute für los' dich ba - wa - gan der pfund
 mich, das' Limalz' fragen balofun dich das' Limalz' fragen balofun
 dich das' Limalz' fra - - - gan das' Limalz' fragen ba - lofun dich das' Limalz'
 malz' fra - gan ba - lo - na ba - lofun dich das' Limalz'

fragen balofun dief ba lof

dief ba lof

lof - un dief

lof dief ba wogau drooffen mitf.

fragen balofun dief balofun dief

doef du bist out yfloykau

willig in der drooffen

waffel jedn Gaine, und woff is ja-da Gaine, jedn Gaine und

hoff ordna mir gabiffa

läsme Goba v: l:

wüßte zu letzt ba freyt mit doof dar Godt zu letzt ba freyt mit doof dar Godt - dar
 Godt zu letzt ba freyt mit doof dar Godt zu letzt ba freyt mit doof dar
 alle Godt lof dieß ba wa - gan der yfona mit day sientalz' fragne ba
 lofue dieß day sientalz' fragne ba lofue dieß, day sientalz' fra
 gan ba lof - un dieß day sientalz' fra
 gan day
 sientalz' fragne ba lofue dieß day sientalz' fra - gan ba lof - un dieß
 alle alsoj
 gan ba lof - un dieß

Handwritten musical notation on the left page, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and several staves of music. The lyrics "Das" and "Gott" are partially visible.

Handwritten musical score on page 13, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The score consists of ten staves of music with German lyrics. The lyrics are: "does die bist ant pflorau does die bist ant pflorau willig in der trojan wähl is", "juda Gnu, und woff, wöfl is juda Gnu juda Gnu — und woff", "ord — ua mit gabialfa ord ua mit gabialfa lärum Goba", "wüßfa zu latz ba frant mich does der Gott zu latz ba frant mich does der", "Gott der Gott zu latz ba frant mich does der Gott zu latz ba frant", "mich does der Gott zu latz ba", "mich does der Gott", "N. 12. 13. 14. 15. Tacet.", and "Das Gott". There are some red markings at the top left and a red '2' at the bottom left.

111 Nr. 6. Quartetto mit Blonde Bellononi und Pedrillo:

allegro

ach, ball mouba ach mein labau ist nu
 möglic waldt nu Züebau: Die au meine brüß Züebau noch so Aialas
 Gäge laid noch so Aialas Gäge laid siß die freudeu uffänu
 flüßnu Das nu doß die letzte fäg Das nu doß - die laß - In die
 laß - In fäg die letzte fäg Gud - lüß pfieut die loß - mügg
 fouua Soll durchs Trübe durchs Trübe für ma unnt Soll durchs Trübe für ma
latterooco
 unnt Soll nu Züebau freudind woua fagu wit müggat laidnu Gud
latterooco
 fagu wit müggat laidnu Gud Soll nu Züebau freudind woua fagu wit
pausa.

iufers laidan gud fofu wit iufers laidan gud fofu wit iufers laidan
andante
 Gud was' ist er liebster 8 freif gaffwind no blösa
 Dief ga pfwind no blösa dief o, fall mit nicht der boogau mit nicht der
 fuffen, hallmout, still pfwaigau hind
 boogau mit nicht der boogau ein weiter wilst du dief
Recitativo
 nicht no blösa ein weiter wilst du dief nicht no
andante *fia toninal* *allegro* *fruchtend*
 blösa o wie du mich bat übst ob ist dir freij der
3te blonda
 bleib, ob ist dir freij der bleib dem hallmout fofu man ist
 foll du bayra linbau

3te Klänge *adagio.*

Du ball mout sagata mau is foll du bayst liebau

andantino.

rom unfer Efer wagnu die maunne argwosu sagau der dörstig auf uns

allegretto.

stafu day ist nicht auf zu stafu day ist nicht auf zu stafu day ist nicht auf zu

stafu ballmout wir du hönstest glauben, ballmout wie du

hönstest glauben day mau dir day fast hönt raubem day mit dir day mit

dir day mit dir ga pfla - gu sal day mit dir day mit dir

day mit dir ga pfla - gu sal day mit dir ga pflagnu sal

is der zeifa der zeifa dainno van - a wost us fag mit

ab - ga - Han *wiehl* *ny' frey* *nun* ab ga - Han *ny'* la -

ba die *lia - ba* *ny'* *la - ba* die *lia - ba* *ny'* *la - ba* die *lia - ba*, die

lia - ba. *ny'* *laba*. die *liaba* *nur* *fin* *frey* *nun* *ffruer*, *nichts* *faeha* *day* *fruer* *dar*

Luffen *fuehl* *an* *nichts* *nichts* *nichts* *fa -* *eha* *day* *fruer* *dar* *Luffen* *fuehl* *an*

ny' *laba* die *liaba*, *nur* *fin* *frey* *nun* *ffruer* *nichts* *faeha* *day* *fruer* *dar* *Luffen* *fuehl*

an *nichts* *faeha* *day* *fruer* *dar* *Luffen* *fuehl* *an* *nichts* *faeha* *day* *fruer* *dar* *Luffen* *fuehl*

an *nichts* *-* *-* *faeha* *day* *fruer* *dar* *Luffen* *fuehl* *an* *v. f.*

ne la — be dia lia — be ne la — be dia lia —
 be ne la be dia liabe mit fia frey ungt thairas nichts' facha day' faunt das
 Dytter fucht an nichts' facha day' faunt das Dytter fucht an nichts'
 nichts' facha day' faunt das Dytter fucht an nichts'
 nichts' facha day' faunt das Dytter fucht an das Dytter fucht an das Dytter fucht
 an

gute day' Zeyten abts.

Nr. 18. 19. Tact
Nr. 20. Duetto mit Belmont

Dritter Act

Adagio. Recitativo

las ach galiebtar lax die das nicht quälten
was ist das Todt? ein über gang zur ruh: und dan an Diner

faiba ist er der geymacht das foelig sein
Altocca Subito ari-

Andante ball - moult du stirbst unruht wagen unruht wagen, ich mir
zog dich in: der darben ich ich mir zog dich in: der darben und ich

folle nicht mit dir sterben, und ich folle nicht mit dir sterben
ich

folle nicht mit dir sterben v. f.

wonna ist mir dieß gab off wonna ist mir dieß ga-
 = boff, pöla fäla die zu laben war mein
 wünß und all mein straben all mein straben, war mein wünß und
 all - - mein straben ofen dieß, ist mirs mir fein
 länges auf der walt zu fein länges länges auf der walt zu
 fein länges länges auf der walt zu fein ballenont
 die stößt mannt wagn mannt wagn ist mir
 zog dieß ins der darben, und ist foll nicht mit die straben

Ich will mit keinem andern
 mich verbinden
 denn du bist mein
 Leben und mein
 Heil und mein
 Glück und mein
 Leben
 Ich will mit keinem
 andern mich verbinden
 denn du bist mein
 Leben und mein
 Heil und mein
 Glück und mein
 Leben

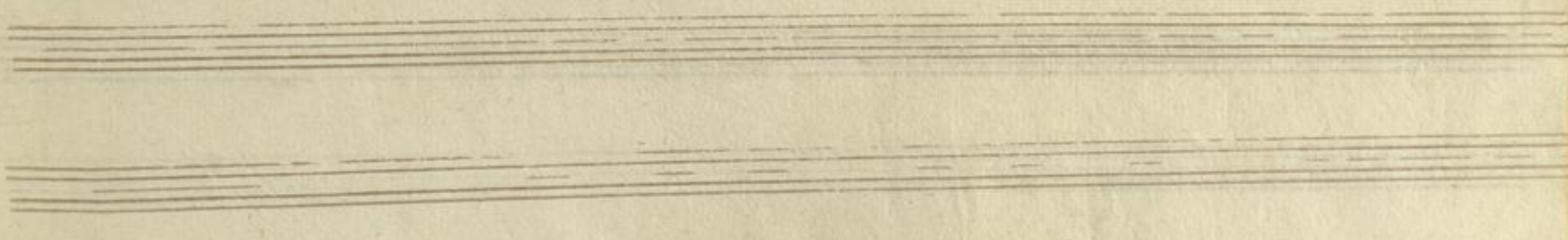
lieg stuit mit dem geliebten starben ist seligst mit zürken mit dem
 sollen seligen darlegt man die die Welt darlegt man die die Welt o walige
 seligst o walige für
 lieg stuit mit
 dem geliebten starben ist seligst mit zürken mit dem sollen seligen darlegt
 man die die Welt darlegt man die die Welt
 mit dem sollen seligen darlegt man die die Welt mit dem geliebten
 starben ist seligst mit zürken mit dem sollen seligen darlegt man

Wenn
wahrhaftig
Ihr Ihr Wohl mit wunderbaren
Liedern
darlegt man die Ihr Wohl dar
legt man die Ihr Wohl man legt man die Ihr Wohl die Ihr Wohl die

mit
wunderliche
No 2
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann
Ihr so viel Güte darzulegen kann

p

Ich ihm eigentümlich für ihn ihm eigentümlich
 immer felle Befundel Grange hell den Jubel
 hell den Ruf hell den Jubel hell den Ruf
 Bassen Salum lahr Lange für ihn ihm
 eigentümlich für ihn Bassen Salum lahr
 Lange Lange Lange für ihn ihm eigentümlich
 für ihn felle Befundel
 Grange hell den Jubel hell den Ruf
 immer felle Befundel Grange hell den Jubel
 hell den Ruf hell den Jubel hell den Ruf
 hell den Ruf hell den Jubel hell den Ruf
 hell den Ruf



The image shows ten horizontal musical staves on a single page of aged, yellowish paper. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and discoloration, particularly towards the edges. There is no musical notation or text written on the staves.

Fragment of musical notation on the left edge of the page, showing several staves with faint lines and markings.

28
30

Ornament

Hingstimm in der
Cassierung auf dem Feil.

Hauptmer
H. Gantner

Am 13. 1395

Handwritten musical score on the right edge of the page, including staves and lyrics. The visible lyrics are:

anda
rae
füß
füß
la

Ormin. Ni. Tacet

Erster Act

Nr. Duette mit Bellemont

andante



was ein Liebster hat ge - funden, die er sein und



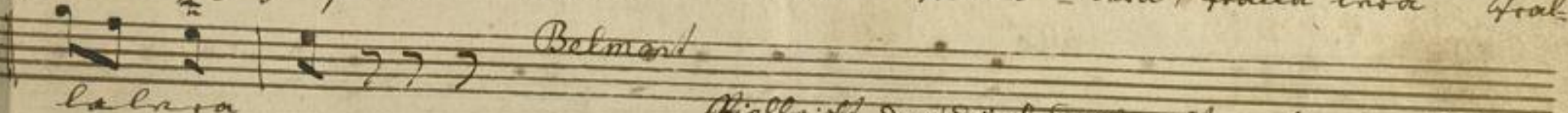
radlich meint, lohn er ihr durch Kaufschüßel, mach ihr all das Leben



füßen, sey ihr Größter sey ihr Freund, sey ihr Größter, sey ihr



Freund, sey ihr Freund: Tralla - lara Tralla - lara, Tralla lara Tral



lallara

Belmont

Wohl nicht das durch diesen alten Awaser zu Füßen
So Freund ist das das Land feig das bey da salim

180 1/2

doch sie thun sich zu so halten, pflegen lieblich forglieh mir, da die
 lohn direr lauffen jedem pfundtling, und nachem gar zu
 gorn von freundem wein, gar zu gorn von freundem wein, von freundem wein. *Trallo*
Belmont
 laoa Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa!

ist nicht: ist jino day boyer falim Pallest fou darlich bayen munda pfainn pfainna
alio
 wachst sie woff in acht, off laufft da nur jüngerer lauffen, bist, und locht day blainn
Tempo imo
 Märschen, und dan frainn gütta nacht, und dan frainn gütta nacht: gütta
 nacht Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa Tralla - laoa

a Die
 uns in singig mit was laucher last is nief galüsten nief zu so nifrou nief zu
 brüsten, was wolt is was wolt is was wolt is lustig is nief fort
 lustig is nief fort Ja! das ist das bayra
 salim lauz, is hau nicht wilan, gaffwind. dan is nief silan, is hau nicht
 wilan, gaffwind. dan is nief silan. Ja! ja!
 Recit^{vo} Belmont
 is bin in sinem dienstau seinud. wie kann is dan gedill woff
 guffen der sint in sinem dienstau stoff
 33 min.
 dan pfürben, das dan salz soll brachen :- v. f.

in Tempo

fast fallbar zu, fast fallbar zu, tonus' andacht' gott, fast fallbar
 zu, tonus' andacht' gott. das ist just so nie galgen
 pfhangal, das ist just so nie galgen pfhangal,
 so brad so brad so
 brad das man ihu spingne bau rauch gut, ich lieb' ihu seit über
 braune, rauch gut ich lieb' ihu seit über braune
 seit, seit, lieb' ich ihu über
 braune auf einen fall gesät fine boef.

auf einem Esel geföhrt sein best, auf einem Esel geföhrt sein best, —
 geföhrt sein best, — auf einem
 Esel geföhrt sein best, auf einem Esel geföhrt sein best, —
 was' wollt ihr noch? was' wollt ihr, was' wollt ihr, was' wollt ihr noch?
 wo süßes Hon fassn! uns' süßes Hon pflanzn! und Müddeln
 stahl'n! fort! nur's gleichn brauchman sein nicht, fort, fort
 fort fort fort, nur's gleichn brauchman sein nicht. v: s.
 sp.

mit nicht in Pifre: ich bin nicht pfon. mit nicht in Pifre: *Presto.*
 ich bin nicht pfon: ich bin nicht pfon: ich bin nicht pfon: pfroht nicht zum
 Trüfal, ifs bringt, ich pfwören, foust ofen quada die bayto =
 nada. noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit: -
 pfroht nicht zum Trüfal, ifs bringt, ich pfwören, foust ofen quada
 die bayto = nada. noch labt ifs Zeit: noch labt ifs
 Zeit: pfroht nicht zum Trüfall, ifs bringt, ich pfwören, foust ofen quada
 die baytonada: noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit: noch labt ifs Zeit

Handwritten musical notation on a five-line staff. The lyrics are: "noch labt is Zeit: noch labt is Zeit: noch labt is Zeit".

Andante
Conprio
 Handwritten musical notation on a five-line staff. The lyrics are: "solche so galaisun la", "für die uns noch dau weibren geydau", "mag ich Chor dau Gneusel nicht", "dau is ganzry flur und layren ist".

v. s.

in's auf den Dienst zu Geyhen
 trägt kein solch Gefühl, doch mich trägt kein solch Gefühl.
 Adagio. allō.
 doch mich
 unser Führer, unser
 Führer, unser Führer
 sind wir ganz bereit,
 sind wir ganz bereit,
 sind wir ganz be
 baut. mich zu Leiden - gehen, nicht ich freilich auf Pfaden.
 ich hab auch den Stand, ich hab auch den
 Stand
 ich ich hab auch den Stand.
 solche für galant sein laß

Ich mit
 mein
 ba
 Chor
 Die mit nach dem Willen gese- hen, mag ich Not dem
 Geyfal nicht, mag ich Not dem Geyfal nicht, mag ich Not dem Geyfal nicht. Dem ich
 ganzgig Gey und loyden ist, auf auf dem Dienst zu Geyhen
 doch mich Geyht beim solch geseht, doch mich Geyht beim solch ga-
 ficht, mein Geyhen, mein Geyhen, mein Geyhen, mein Geyhen
 sind mit ganz bebaut
 baut sind mit ganz be- baut. Mit zu Geyhen gesehen, nicht ich
 auf auf Geyhen. ist lob auch Chorchor v. S.

adagio
allö:

ich lob dich Knecht
 Knecht ich lob dich Knecht
 ich lob dich Knecht ich lob dich Knecht
 ich lob dich Knecht *Die* drum bringe besten Tag Großmutter
 dich lob dich Knecht, bis ich dich sah Götter, wie dich, wie du willst, in
 dich, drum bringe besten Tag Großmutter: ich Knecht = ja Tag und
 dich, dich nicht, bis ich dich sah Götter, wie dich, wie du willst, in dich, wie dich
 wie du willst, in dich, wie dich in dich wie dich wie du willst, in dich wie dich

Dieß in acht nicht dieß wie du weißt in acht nicht dieß in acht nicht dieß in
 acht nicht dieß in acht nicht dieß in acht

all^{ro}
Andante
 erst geböckelt, du gesungen, du gestrichelt auf freier
 Stangen du verbrant du gebunden, und gestrichelt, zu letzt gestrichelt,
 erst geböckelt, du gesungen du gestrichelt auf freier Stangen, du ver-

brant du gebunden und gestrichelt, zu letzt gestrichelt gestrichelt gestrichelt
 gestrichelt, erst geböckelt du gesungen du gestrichelt auf freier Stangen du verbrant du ge-
 bunden und gestrichelt zu letzt gestrichelt - du

4. 5. 6. Tact.

N^o 7. Terzetto la prima volta forte

marpf-marpf marpf Gott nief fort fort fell die bayto-wada nief
 gleich zu dirnsta stufe nief gleich zu dirnsta stufe *f* laut nief nief
 wägro laut nief nief wägro *f* fort pflag ich Donie
 fort pflag ich Donie fort
 fort pflag ich Donie marpf fort
 marpf fort marpf fort ich pflage Donie ich pflage
 Donie
 marpf marpf marpf Gott nief fort marpf *f* *f* Gott nief fort

musz: - Golt nich fort fort soll die beyte - uada nich
 gleich zu dienst stufe fort soll die beyte = uada nich gleich zu dienst
 stufe ich pflege Donie ich pflege Donie ich pflege
 Donie ich pflege Donie
 Donie *allö. frei:* musz fort fort:
 fort musz fort: : : : ich pflege Donie
 ich pflege Donie
 pflege Donie v: f:

Handwritten musical score on four staves. The lyrics are written below the notes in a cursive hand. The text is:

maysz foet isz pflagn Donie maysz foet isz pflagn Donie
 maysz foet isz pflagn Donie maysz foet isz pflagn Donie mar
 isz pflagn Donie maysz
 isz pflagn Donie maysz maysz

Sunda tag posten achtz



N. 8 *Tacet*

Zweyter Act

No. Duetto
mit Blasinstrumenten

allegro

Musical staff with notes and lyrics: *ich gese doch rabfa uf die dan*

Musical staff with notes and lyrics: *pfüebau badvillo zu maidau dan pfüebau badvillo zu maidau*

Musical staff with notes and lyrics: *der Spiess mit zime fauchter wasa saftig baue*

Musical staff with notes and lyrics: *spielt von der stalle baue spielt von der stalle: baue spielt von der stalle*

Musical staff with notes and lyrics: *bist du zu ga loe - dan mir schwörest bist du zu ga -*

Musical staff with notes and lyrics: *loefau mir schwörest zu ga - loefau mir schwörest*

andante

Musical staff with notes and lyrics: *o Engländer sind ich nicht so - neu, ich lass mich*

Musical staff with notes and lyrics: *weibor dan willau*

v: f:

wie ist man geglacht, und ga - pfo - ren, wann solch ein Zücht ein
 Zücht man so fällt o Engländer
 sind ist nicht pfo - ren, wie ist man geglacht und ga - pfo - ren, wann
 solch ein Zücht, ein Zücht man so fällt wie ist man geglacht, und ga - pfo - ren, w
 solch ein Zücht, ein Zücht man so fällt wann solch ein Zücht, ein Zücht man so
 fällt so sprichst du mit mir so sprichst du mi
 mit ein bleib ich noch hier ein bleib ich noch hier ein
 bleib ich noch hier ein bleib ich noch hier wann solch solch freyheit ga -

fahne wort sat folgen freyheit ga fahne wort sat folgen
 freyheit ga fahne wort sat folgen frey - heit ga fahne
 mit rüfig ich will ja gerne gahen, mit rüfig, ich will ja gerne
 gahen ba wor du gar pfläga no thailt: w thailt du mit mir
 bleib ich noch hier wort sat folgen freyheit gahen mit rüfig ich
 will ja gerne gahen ba wor du noch pfläga no thailt mir
 rüfig ich will ja gerne gahen ba - wor du gar pfläga no
 thailt v. l.



 mit süßig, ich will ja gerne gefau ba hor du noch pflägen rotzfaily! ba hor

 du gar pflägen rotzfaily!, gar pflägen rotzfaily! gar pflägen rotzfaily!

No. 11. 12. 13. Tacet 14 Duetto mit Pedrillo;

allegretto *otto voce*



 ob ich waga, ob ich trineba, ob's woff aller fahn bau —

languido *Adagio*

Andante *allegretto*

 mein waz' gaffafan mein waz' gaffafan day' fuis' ich day' fuis' ich ge

 wagt zu laban dia Mäidgen dia blonden dia brunnen dia blonden dia brunnen fia

 laban fia laban fia laban soch fia laban fia laban fia laban soch

 day' pfunck far lief ach day' fuis' ich götters trauet vivat baehtig

f 2 d

baefjy' laba baefjy' Das dau wain rofand vivat baefjy' baefjy'

laba, baefjy' Das dau wain rofand vivat baefjy' baefjy' laba nye

labnu dia Mädgau dia bloudau dia braünuu, fia labnu loef vivat

Das dau wain rofand vivat baefjy' baefjy' laba nye

labnu dia Mädgau dia bloudau dia braünuu fia labnu loef

vivat Das dau wain rofand vivat Das dau wain rofand

Nis. Tacet: Nib. Tacet.

Ende des zweyten abts.



Nr. 17. 18. Tacet

Dritter Act

Nr. 19. all^{ro}
vivace

o: wie will ich Tränen = Güssen wenn sie
 mich zum reich Glanz führen und die selbe, pführen zu, pführen zu
 und die selbe pführen zu pführen zu pführen zu
 und die selbe pführen zu pführen zu Lächeln will ich laufen
 springen und nie trüben Ländchen singen dann mich lob ich
 Noo mich Ruf dann mich lob ich Noo mich
 will ich Tränen Güssen! wenn sie mich zum reich Glanz führen und die

Selbst pfuere zu pfuere zu und die selbst pfuere
 zu pfuere zu pfleigt mit künber tief und knie
 ich die danken lasamz mäufa ünfat ofe nut-dacht nief
 pfou und of ich üng böit nut pfingau fast ich nief in ünfou
 pfingau, und so sayfat nünou lofu und so la - pfat
 au - ou lofu v. l.

me fin
 zu
 u
 pfou
 l
 l
 wie
 und die

fließt mit süßem - lieb und laß ich dich dort danken das auch meine
 nicht so nachdacht nicht pfou nachdacht nicht pfou nachdacht nicht pfou
 O wie will ich dir im Glauben was sie nicht zum recht Platz führen und die selbe
 führen zu führen zu und die selbe führen zu führen zu führen
 will ich laß sie springen und ein freud - das lindern sie
 gen das mein lab ich dich
 auf das mein lab ich dich auf das mein lab ich dich

#

6 7 8

o, wir will ist frei im Gfian von sie auf zum reich Platz
 pfuosen und die selbe pfuosen zu pfuosen zu pfuosen zu pfuosen pfuosen pfuosen
 zu pfuosen — — — — — zu und die selbe
 pfuosen zu und die selbe pfuosen zu pfuosen zu pfuosen zu pfuosen
 pfuosen pfuosen zu pfuosen — — — — — zu
 und die selbe pfuosen zu, und die selbe pfuosen zu und die selbe
 pfuosen zu pfuosen zu pfuosen zu

Nro. Tacet.

Nzi vander ville.

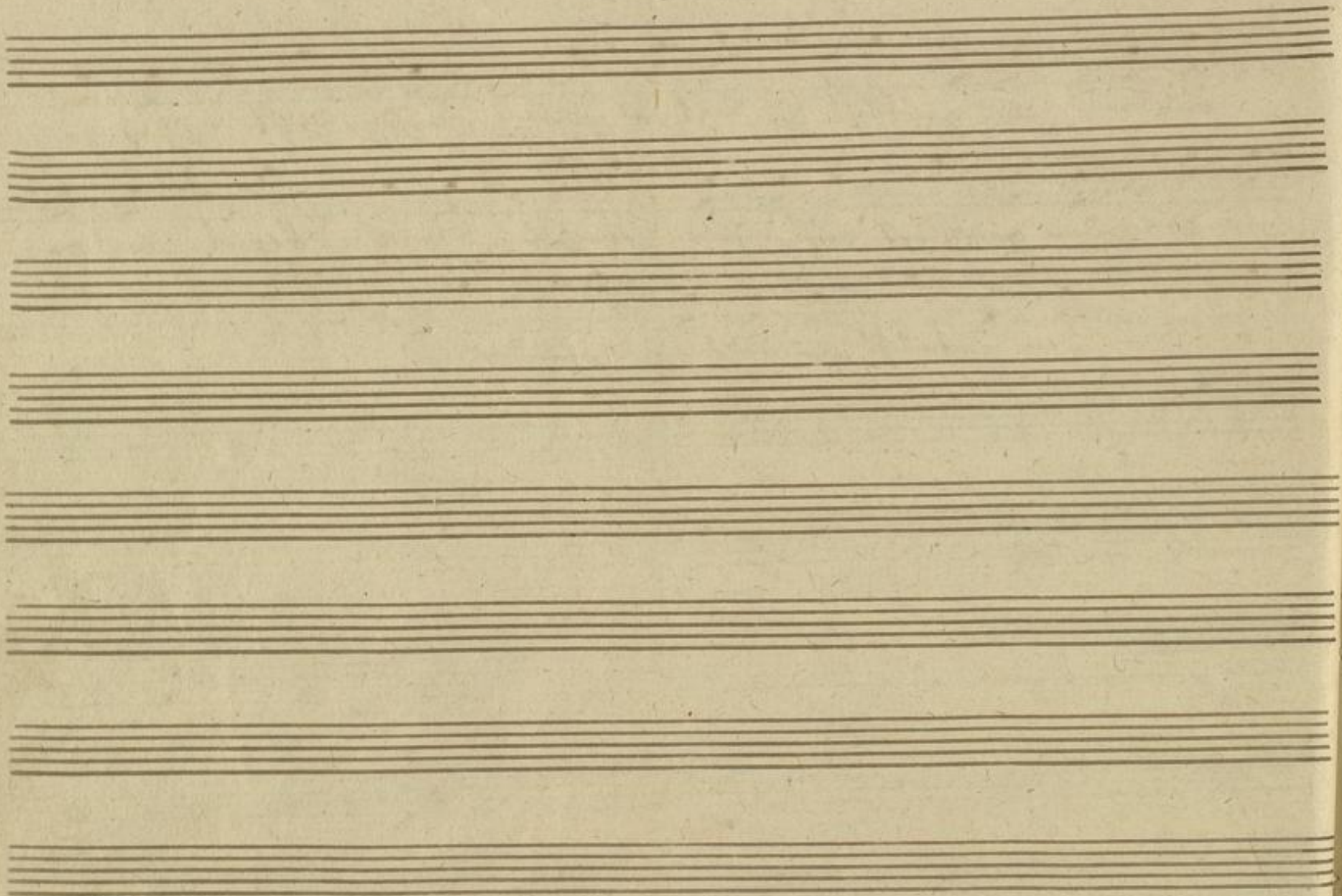
andante $\text{C} \frac{3}{4}$

was so thal luld der gassen bau dan sah man
 mit der aethung an was so thal luld der gassen
 bau dan sah man mit der aethung an was so thal
 luld der gassen bau dan sah man mit der aethung an
solo. piu andante

allegretto $\text{C} \frac{3}{4}$ *stringente il tempo*
 der bonnen sollte man sie lunden, die nur so schodlich linder
 gese ryst nicht langere auß zu stofe mir stoch die zungen fast im
allegro assai $\text{C} \frac{3}{4}$
 miunde mir isom losu zu ordnen an host gabölft dan ga-
 songen dan gassinst auf linden stangen, dan der bonn dan ga-

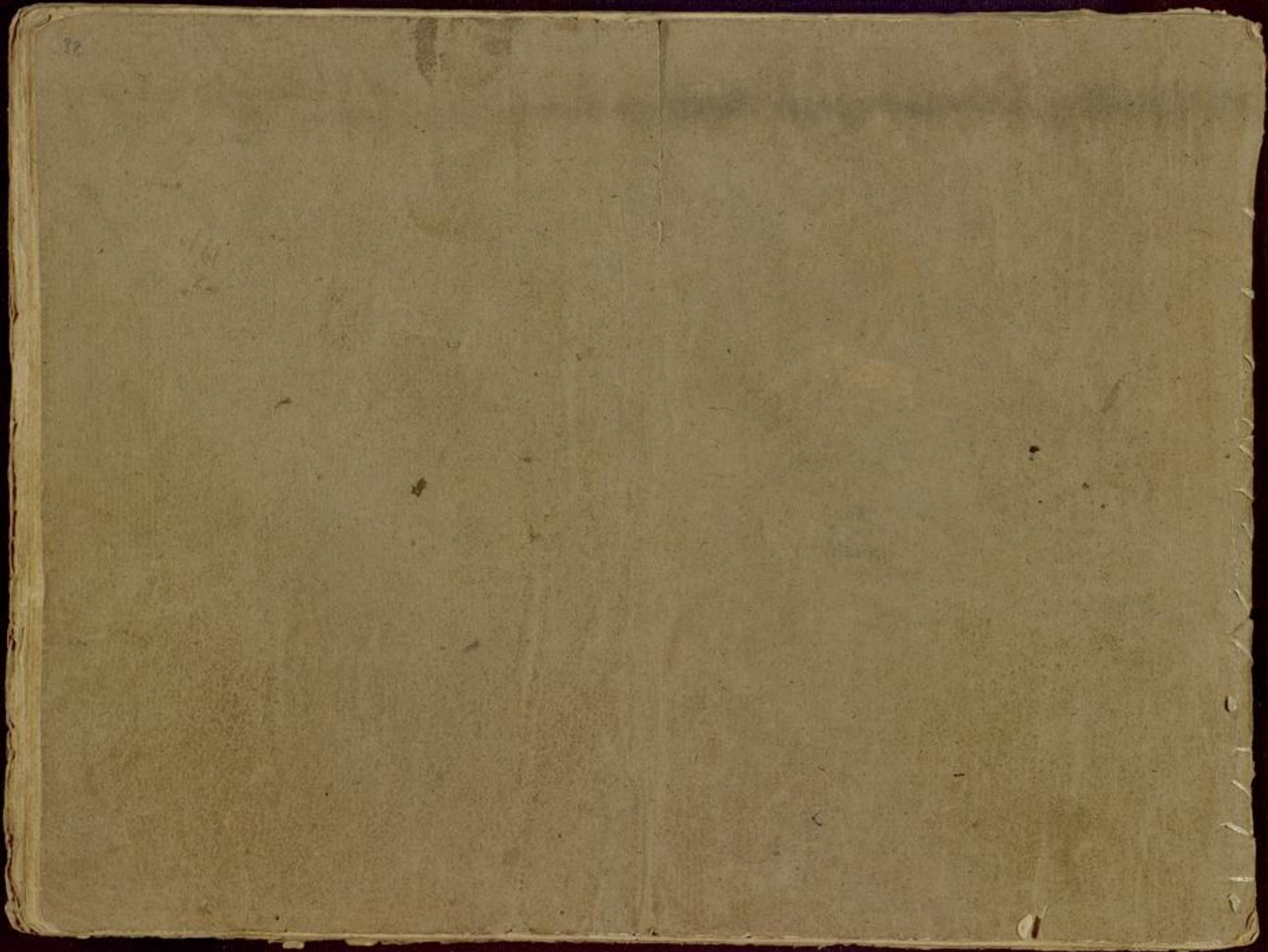
bünden und getauet, zu letzt ge pfünden erst getoet Du ge -
 laugen du gessiehet auf seinen stangen du der brant, du ge -
 bünden du getauet zu letzt ge = pfünden
 lauf rüchend ab -

af man
 u
 thal
 i
 liebes
 laßt im
 ga =
 ru ge =



This image shows a page from an antique music manuscript book. The page is numbered '29' in the top right corner. It contains ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a vertical crease down the center. The staves are completely blank, with no musical notation or text written on them.

This image shows a page from an antique music manuscript book. The page is numbered '3' in the top left corner. It contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with some minor foxing and wear. The staves are completely blank, with no musical notation or text written on them.



32

Stimmen der Pedrillo
in der
Cathedral mit dem Serail.



W. H. F. F. F.

Hell

Handwritten musical notation on aged paper, consisting of several lines of notes and rests. The notation is somewhat faint and difficult to read due to the paper's texture and age. It appears to be a single melodic line.

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves with notes and rests. Some text is visible below the staves, including the word "lapp" and "gr".

Pedrillo

Erster Act

² V. Galuppi ³

N^o 1. 2. 3. 4. 5. 6. Tacet

N^o 7. Terzetto mit Bellemont und Osmin.

Gegauß - 22. Jan. 1809
21. -
19. 3. -

caprina volta forte. ^{ia} *By ay ay* *vay wäs ja pfada* *mit uns' w' im Zü*

gafu *wag Hou der pfura* *wag Hou der*

pfura *wir gafu für ein* *wir gafu für ein*

wir gafu für ein *glaz foot* *glaz foot*

glaz foot wir gafu für ein *wir gafu für ein wir*

gafu für ein *v. f.*

nach Belmont *das wir ja*

wir gahu siunin — : — day' wär ja pfada Bij B"

aj wir gahu siunin — : — nin — : — Bij — : — : —

Bij day' wär ja pfada. wär ja pfada, mit uns' so in zu gahu

wir gahu

wir gahu siunin wir gahu siunin wir gahu siunin —

nin wir gahu siunin

allö. afax

nin glaz foß ÷ ÷ ÷ ÷ glaz

— : — — : — wir gahu siunin wir — : — — : —

÷ — : — : — wir gahu siunin wir gahu siunin — : —

sue *glaz fort wit gasu siuin, wit gasu sue*

sue *sue wit gasu siuin glaz fort wit gasu sue*

sue glaz wit gasu siuin glaz

wit gasu siuin glaz

Ende des ersten actes

sue
glaz

N^o 8. 9. 10. 11. 12. Tacet.

Zweijter Act

N^o 13. *all^{to}*
con Spirito:

freiß zum brennen freiß zum stoben
 mir ein feiges troef der zaght mir ein feiges troef der zaght
 sollt ich zittorn sollt ich zagn, nicht unie labou müßig
 wagn, nicht unie labou müßig wagn unie act
 mir ein feiges troef: der zaght mir ein feiges troef der zaght
 sollt ich zittorn sollt ich zagn, nicht unie labou müßig
 wagn nicht unie labou müßig wagn unie act
 unie act frey ga wagt: act unie unie unie act frey ga wagt unie

as frey ga wagt, as frey ga wagt, as frey ga - wagt, gewagt ga -
 wagt, gewagt, gewagt — — — mit mir feigt Wolf der
 Zag mit mir feigt Wolf der Zag frey zum
 bausen: frey zum Straite frey frey zum bausen: frey zum
 Straite frey zum bausen frey zum Strai — — — ga
 mit mir feigt Wolf der Zag mit mir feigt Wolf der
 Zag frey zum Straite, frey zum bausen, frey zum Straite

N^o 4 Duetto mit Osmin

all^{ro}
lotta voce

vival bacch^o bacch^o laba, bacch^o
 was ein braver man, *vival* bacch^o bacch^o laba, bacch^o was ein braver
 Man was s^{ich}st das Z^und^{er}n das Z^und^{er}n s^und^{er}n
 s^un^{de}n nicht langa nicht langa ga = fragt nicht langa nicht langa ga =
 fragt
 Es laben die M^ägd^{er}n die
 blonden die braunen die blonden die braunen s^{ie} laben s^{ie} laben s^{ie}
 laben soch s^{ie} laben s^{ie} laben s^{ie} laben soch das s^und^{er}n
 s^und^{er}n
 ach das s^und^{er}n gött^{er} trucht *vival*

bachsz' bachsz' laba, bachsz' was dau wain asound. vival bachsz'

bachsz' laba sy labau dia Mädogu dia bloudau dia

braüuan, fia labau soch vival bachsz' vival dar dau wain asound

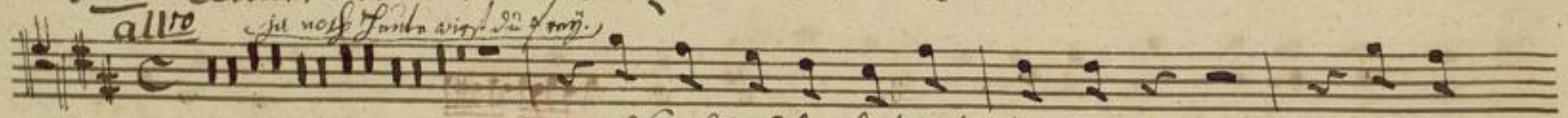
vival bachsz' bachsz' laba sy labau dia

Mädogu dia bloudau dia braüuan fia labau soch vival bachsz'

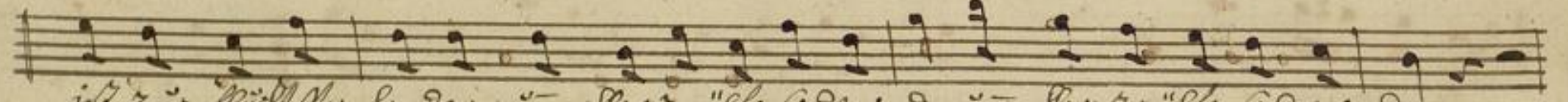
vival dar dau wain asound, vival bachsz' vival dar dau wain asound

N. 15. Tacet.

N^o. 16. Quartetto mit Konstanza Plonede und Belmont.

allegro ja noch Funke wir! die 7. m^o.


47 also bloudeſen laſts' Vorſtanden *allegro*



2. Augm. (bloudeſen la.) iſt zur flücht' Vorſtanden, im Schlag zwölfa ſind wir da im Schlag zwölfa ſind wir da



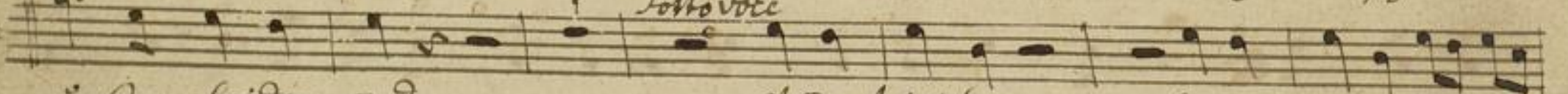
Endlich ſehnt die ſoſtinnigs' Forme ſoll dirichs' Fröbe *lento voce* Dirichs'



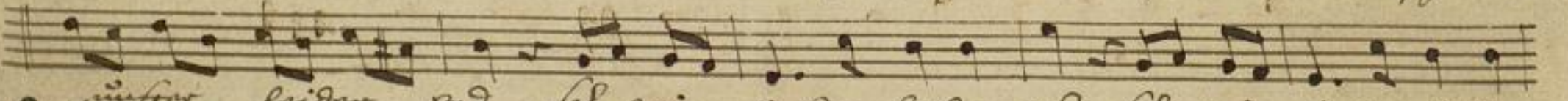
Fröbe ſie manant ſoll dirichs' Fröbe ſürma manant *lento voce* Vollant




Züchne ſind und woua ſaſu wir unſer Leidne End ſaſu wir *lento voce*



unſer Leidne End Voll gut Züchne ſind und woua ſaſu wir



andante unſer Leidne End ſaſu wir unſer Leidne End ſaſu wir unſer Leidne *2. 6. Umſchlag (dirichs)*



End Zing das' in loaga geſung zu Vorſtan Doſ bloudeſen ach! die Leidne bi' die woſt zu Kial

Die fingen an zu singen

wost wost so viel wost
 doch farr of mine
 doch farr of
 mich
 doch farr of mine
 doch farr of mine
 doch farr of
 mich
 sah nicht of mine at wau, sah nicht of mine at
 wau wie man fast glauben kan. sein racht sein racht als farr grobiant,
 sein racht als farr grobiant und bay die exet - ciet ciet - ciet
 bay die grobiant und exet - ciet von woy ein pflaster bay
 also also: *son Antwort singt: fall sich die wangen*
 mich bin ich auf gablant

v. f.

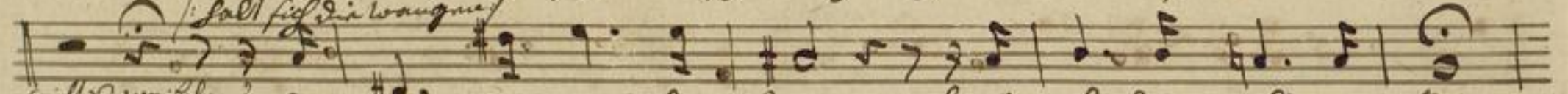
ist die ihm Bepa loben.

1. Sall sich die wagner



Das blonde aelich frey swör ich bey allem Gnußden

2. Sall sich die wagner



nicht zu zornig sein.

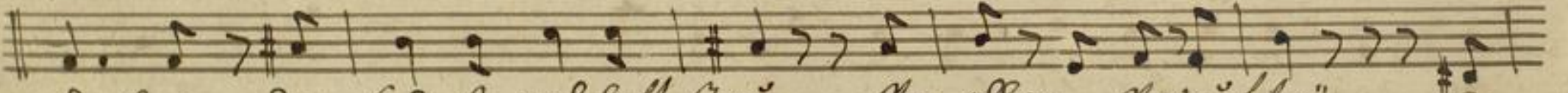
Das blonde aelich frey swör ich bey allem Gnußden

Andantino



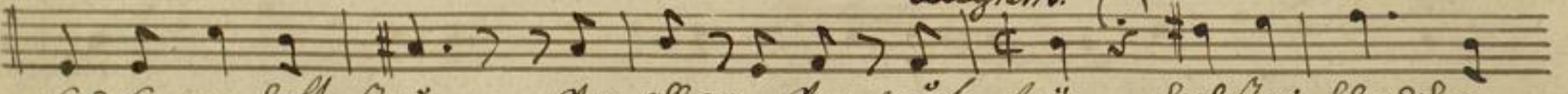
falu

so bald sich waiber bräuchten das wie sie in Gnußden

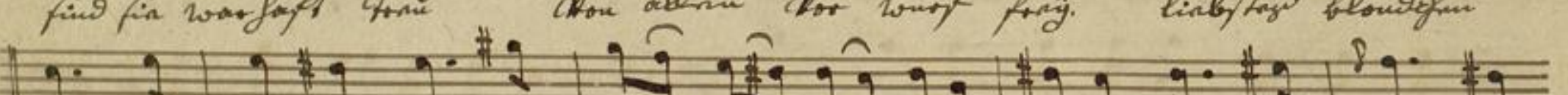


bräuchten das sind sie was fast Gnußden. Von allem Vorwürf frey. Das

Allegretto.



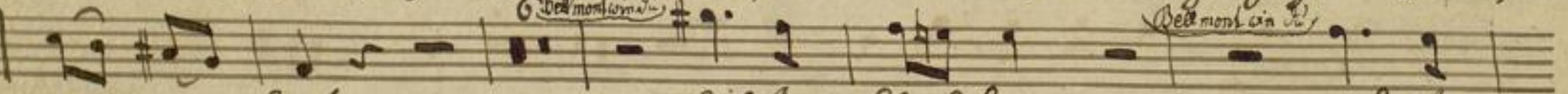
sind sie was fast Gnußden. Von allem Vorwürf frey. Liebste blonde Frau



ach das zeise sind ich bei auf dem Gnußden was jetzt als auf

Des mont in d.

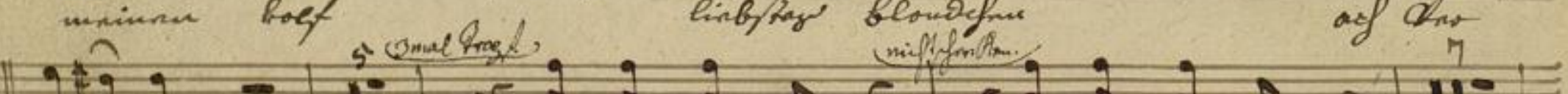
Des mont in d.



minnen holt

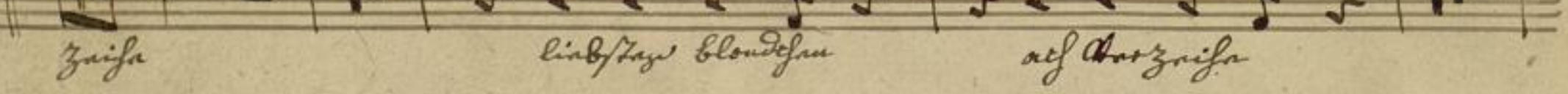
liebste blonde Frau

ach das



5. mal frag

nicht zornig sein.



zeise

liebste blonde Frau

ach das zeise

auf dem Wasser
in Bassin

auf der Zaise ich be - raun

wollt ihr frey sein ab - ga - hau wollt ihr frey sein

ab ga hau *alld: #* *v: S:*

Empty musical staves with faint notes and markings.

Alto # (12)

ey la - ba die liebe ey laba die liebe mit
 für frey uns Gnuad nichts saß das faino das Bistum fuchst
 an das Bistum fuchst an ey laba die liebe, mit
 für frey uns Gnuad nichts saß das faino das Bistum fuchst an nichts
 saß das faino das Bistum fuchst an nichts
 saß das faino das Bistum fuchst an das Bistum fuchst an
 ey la - ba ey laba die liebe mit
 für frey uns Gnuad nichts saß das faino das Bistum fuchst

an nichte sechs Tage fuhrt das Luffen fuch an nichte
 nichte sechs Tage fuhrt das Luffen fuch
 an nichte nichte sechs Tage
 fuhrt das Luffen fuch an das Luffen fuch an das
 Luffen fuch an

Ende des zwanzigsten achtzig

No 17 Tacet.

Nr 7 Tacet

Dritter Act

Nr 4

Romance

in moſou land gefangne war — nie
 mädal süß und fein, ſoß roß und weis, was ſchwarz von ſaar ſüßtag und
 naech, und weinta gar, wollt gruß er löſet fein wollt gruß er —
 löſet fein Da bauſich fremden land da ſas — nie jünger
 Ritroz man dan jamaſta daz mädchen ſeß ſa rief er wag ich
 hoß und Eß wan ich für ſabbau hau wan — ich für ſabbau
 hau wie wolam, weitaß aber ſüßne blüben für uns auf ihom Gopſen
 ich bone zu dir in finſtern naech — lay lieben süßſüß nie, ich fürſta

wader yflov noch waech, solla loef auf im mittre nacht folst
 du no loefat freu = folst du no loefat freu gefagt ga-
 glau: glock zwölfa stund = Das Falsen Ritter da saufftrieß sie ihm die
 wicfa laud, fruf man die laara zalla laud foß war sie sog fa
 fa = foß war sie sog fa-fa

Nig. 20. Tacet:

und
 ingro
 A
 lüchta

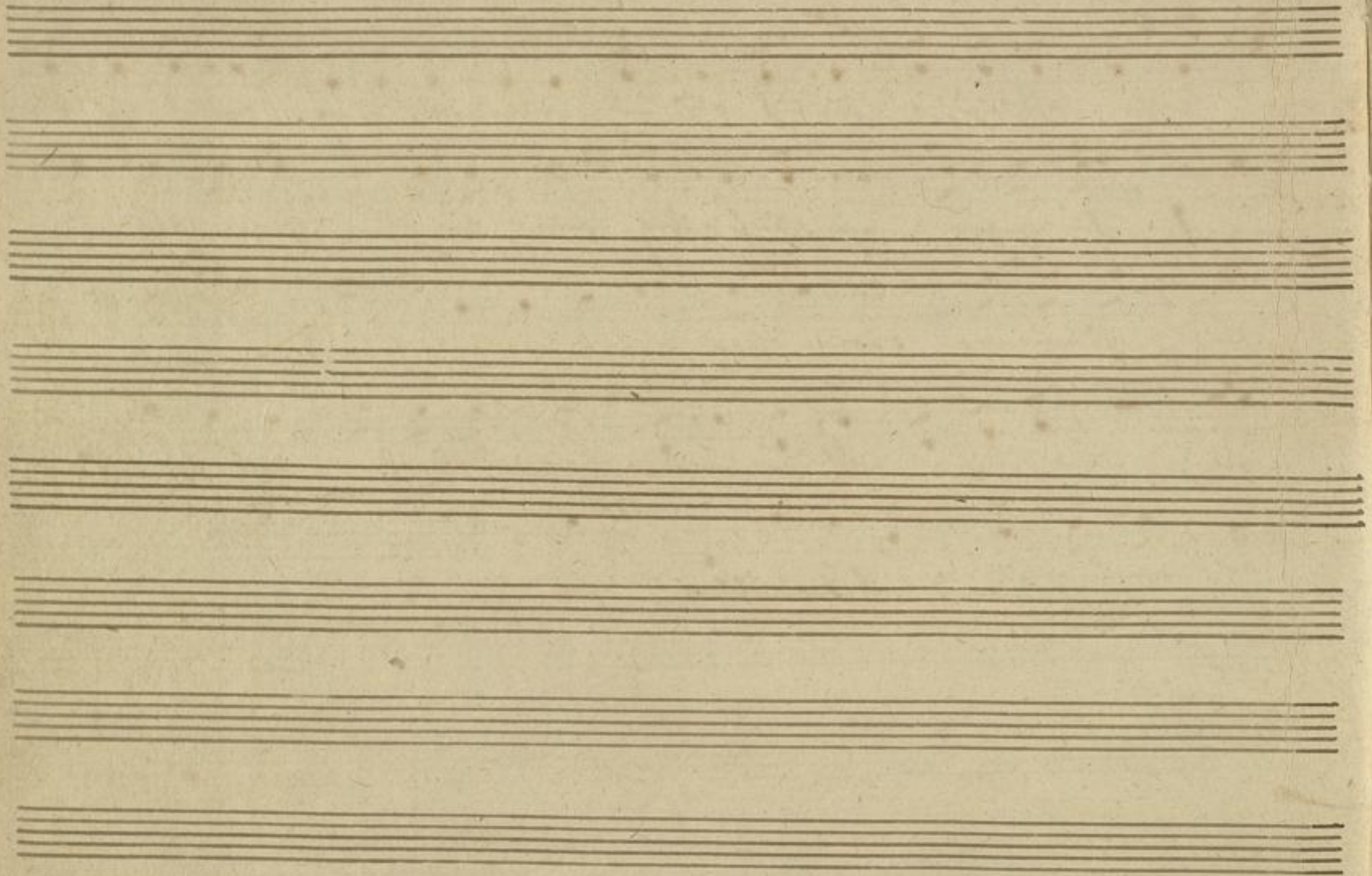
Nr. 21. vander ville
andante

was so thiel süß der geysser bau dan sag man
 mit der aisting an was so thiel süß der geysser
 bau dan sag man mit der aisting an wie ich sie ja der geysser
 könta, wie naß ich an so trocknu was, und all das
 andern ga-fals - ich lieb - als ob das holt mir born -
 da was so thiel süß der geysser bau dan sag man mit der aisting
 an was so thiel süß der geysser bau dan sag man mit der aisting
 an *pizz* *allegro assai* *pp*
 nicht ist so süß lieb als die

Nach nichts ist so süßlich als die Nach nichts ist so süßlich als die
 Nach für große unauflöflich güteig für und ohne Eigenwitz der
 Zaisu, ist mit der großen der großen großen großen Nach
 wo diese nicht so bauen bau, den soll man mit der osting
 du soll man mit der osting

and're Com Primò.

man
 au
 großen
 der
 bau
 stung
 stung
 ia

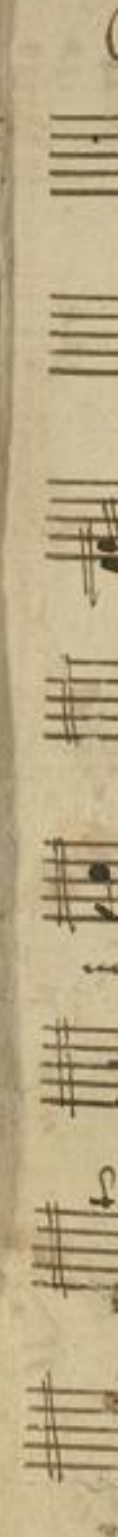




20 27

1
Stimmen der Blonde
in der
Einführung auf dem Saal

Ans No 13906



Blonde N. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

Erster Act Tacet

Zweiter Act

N. 8. andantino.

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of two staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the piano accompaniment. The music is in 2/4 time and G major. The lyrics are written in German and are as follows:

Dies Zärtlichkeit und pfundliche
gnädig -
heit und Sorgem so aber man die Sorgem der güten
mädgen kriecht der güten mädgen kriecht doch mürrisch befahlen
und Goltzen Zauben flagen und Goltzen Zauben flagen macht
das in König Hagen so lieb als König mit kriecht. macht

Das in wenig Tagen so lieb als Frau ausruicht
 wenig Tagen so lieb als Frau ausruicht durch zärtlichheit und pfusicheln ga föllig
 heit und pfutzen so oberst man die frotzen so gutten mädeln
 liecht das gutten mädeln liecht doch mürrigheit ba fassen und goldnen zauben
 glagen und goldnen zauben glagen machst das in wenig Tagen so
 lieb als Frau ausruicht
 lieb als Frau ausruicht
 zärtlichheit und pfusicheln ga fölligheit und pfutzen so

obwohl man die Frauen das gutten Mädchen mit

A. 9. Duetto mit Ormin

allegro

O Gott dich besitz nicht mit mir besitz nicht mit mir —

Du wirst ja ich kanns nicht leiden Du wirst ja ich kanns nicht

leiden, ich kanns nicht leiden was fällt dir da

mir fort lass mich allein nicht so thal

nicht so thal nicht so thal Du

Ormin gefalle v: s:

und wenn du das groß möglich wärest
 und wenn du das groß möglich wärest
 wärest
 nie soz so in freyheit gebohren löst
 wie mal sich plauch ba - landau bleibt von die freyheit her -
 lof von noch stolz auf sie laest der welt, nie soz so in freyheit ge -
 bohren löst sich wie mal sich plauch ba - landau bleibt von die
 freyheit her - lof von noch stolz auf sie laest der welt. bleibt
 von die freyheit her lof von noch stolz auf sie.

allegro assai

laßst das walt noch stolz auf sie laßst das walt
 mein Gott dieß mein Gott dieß nicht
 androß nicht androß nie androß mal
 jetzt müßt die geseh nie androß mal jetzt müßt die geseh nie
 androß mal jetzt müßt die geseh nie androß mal jetzt müßt die geseh
 jetzt müßt die geseh ne ist im die äugen geseh
 ist im die äugen geseh wo sehn die noch länger her
 wüßst v. S.

ein Gott dies nicht andacht nie andas mal jetzt müßt du
 gaffen sie ist im die augen gaffen wo fien du noch
 länger das willst sie ist im die augen gaffen
 wo fien du noch länger das willst sie ist im die augen ga-
 ffen wo fien du noch länger das willst wo fien du noch
 länger das willst noch länger das willst noch länger das willst

No. 11. Tacet.

Nr. 12. *all^o* scherzando.

walden wohnen, walden lust, forst mein wald in meinem
brust walden wohnen, walden lust forst mein wald in meinem, brust
ofen auf flüß will ich springen und ich gleich dir nachricht bringen, und mit
lachem und mit scherzen ichem schwachen saigen
sorgen freud und jubel große zeiten, freud und jubel große zeiten
ofen auf flüß will ich springen und ich gleich dir nachricht
bringen, und mit lachem und mit scherzen ichem schwachen saigen sorgen
ichem schwachen saigen for - - - zen v. l.

fründ und jübal grofa zeisu fründ und jübal grofa zeisu
 fründ und jübal grogfa zeisu : grogfa zeisu walefa woun
 walefa lüß froyst um wafe in minner brüß, walefa woun walefa lüß froyst um
 wafe in minner brüß ofua auf pfüb will ich zpringen
 und iso gleich die nach richt bringen und mit laefen und mit pfarzen
 iforn schwagen saigen satzen fründ und jübal grogfa zeisu, fründ und
 jübal grogfa zeisu ofua auf pfüb will ich zpringen und iso
 gleich die nach richt bringen und mit laefen und mit pfarzen iforn

Handwritten musical score with ten staves. The lyrics are written below the notes in a cursive script. The text includes:

Zeisig
 schwarze Feigen Saft, ist ein schwarze Feigen
 Saft - zu Feind und jubel Große Zeisig Feind und
 jubel Große Zeisig Feind und jubel Große Zeisig
 Feind und jubel Große Zeisig Feind und jubel Große Zeisig
 Feind und jubel Große Zeisig, Feind und jubel Große
 Zeisig, welche wonn welche Lust Feind und was in meiner Brust, welche
 wonn welche Lust Feind und was in meiner Brust - in meiner
 Brust - in meiner Brust

At the end of the score, there are measures marked 13, 14, and 15, followed by the instruction "Tacet:".

Quartetto. mit Konstanza Belmont und Pedrillo.

Allegro

5 13

unbesorgt, er wird nicht fallen die minuten wird ich
 zöhlen, was das augen blick schon da was das augen blick schon da *tutti* Gud-lieb
 schaut die loth-unges founa fall durchs' hou - ba durchs'
 heüben für manant fall durchs' heüben für manant *tutto voce* Vollant
 züchren freündin wouna sasu wir unser laiden Gud sasu wir
 unser laiden Gud *tutto voce* Voll gut züchren freündin wouna sasu wir
 unser laiden Gud sasu wir unser laiden Gud sasu wir unser laiden
 andte *poco* Gud
 30
 lang' nart, suag' baid' über, er sätta, du mir

liebes die frage ihm gabesit, die frage ihm gabesit
 lay lövorn

da ihm die antwort drauf du bist mich gar nicht würd
 zu konstanze

allegro *Andte* *A gottzornigton be drillo*

Das pfingal frage noch an ob ich ihu Gnu gablieben
 zu konstanze *adagio.*

Das pfingal frage noch an ob ich ihu Gnu ga
 bli - bau

andantino: v. s.

5.
 lay lövorn

wenn unser Esel wagnen die Mäurer anglofen fagen der
 Dächtig auf uns fagen das ist nicht aus zu fagen das ist nicht aus zu
 fagen das ist nicht aus zu fagen mein das
 bau ich dir nicht pfancken mein das bau ich dir nicht pfancken,
 mich mit so was zu was drucken, mit dem alten dünnen Holz! das
 bau ich dir nicht pfancken mein, das bau ich dir nicht
 pfancken mein mich mit so was zu was drucken mit dem alten
 dünnen Holz! mein das bau ich dir nicht pfancken mich mit so was zu was zu was

Danken wir dem alten Dürren Holz, mit dem alten Dürren
 Holz, um das das ich dir nicht danken mit so was zu der
 Danken wir dem alten Dürren Holz, mit dem alten Dürren
 Holz
 ich der Zeit der Dürre mü
 woß ne sey mü ab - ge - hau woß ne sey mü
 ab ge hau v: f.

der
 zu
 das
 der,
 das
 ll
 dem
 zu der =

fetto.

ye la ba dia lia - ba ye la - ba dia lia -
 ba, dia lia - ba ye laba dia liaba mir
 für frey unse Gnuos, nichts' sacra das' fürst das' Eijfer fuchst
 an nichts' nichts' nichts' ja - ja das' fürst das'
 Eijfer fuchst an ye laba dia liaba, mir für
 frey unse Gnuos nichts' sacra das' fürst das' Eijfer fuchst an nichts'
 sacra das' fürst das' Eijfer fuchst an nichts' sacra das'
 fürst das' Eijfer fuchst an nichts' - - nichts'

facta, Daye faino Das Eijfer fuchst an
 ni la ba die lie ba die lie
 ba ni laba die liebe mit für sich uns Gfaino nichts
 facta, Daye faino Das Eijfer fuchst an nichts facta Daye faino Das
 Eijfer fuchst an nichts — — — nichts facta Daye faino Das
 Eijfer fuchst an nichts — — — nichts facta Daye
 faino Das Eijfer fuchst an Das Eijfer fuchst an Das Eijfer fuchst an

Ende Drey Zwoyhtau achts

Nr. 7. 18. 19. 20. Tacet

Dritter Act

Nr. 1.

vandeville

Tutti

was so thal fild der gypen bau dan fah man
 mit der achting an was so thal fild der gypen bau
 dan fah man mit der achting an was so thal fild der
 gypen bau dan fah man mit der achting an
 ich sag recht mit freuden thal doret für host und lagns stoff doch bin ich
 recht kon fozan foz- day so mich löst - kon sinen frei
 dan, dan fah so mit day thier doot an ob man so way so traagen bau
 nichts ist so löflich als die sache nichts ist so

fp. *fp.* *f.*

Süßlich als die rache, nicht ist so süßlich als die rache sie gegen
 unaußgütig sein und ofen zeigen nicht. Die Zeit ist mit der
 großen der großen großen rache. ~~da~~ ~~was~~ ~~die~~ ~~so~~
 nicht so kommen kann, das sah man mit der rache an das sah man
 mit der rache an

ou

Har

af

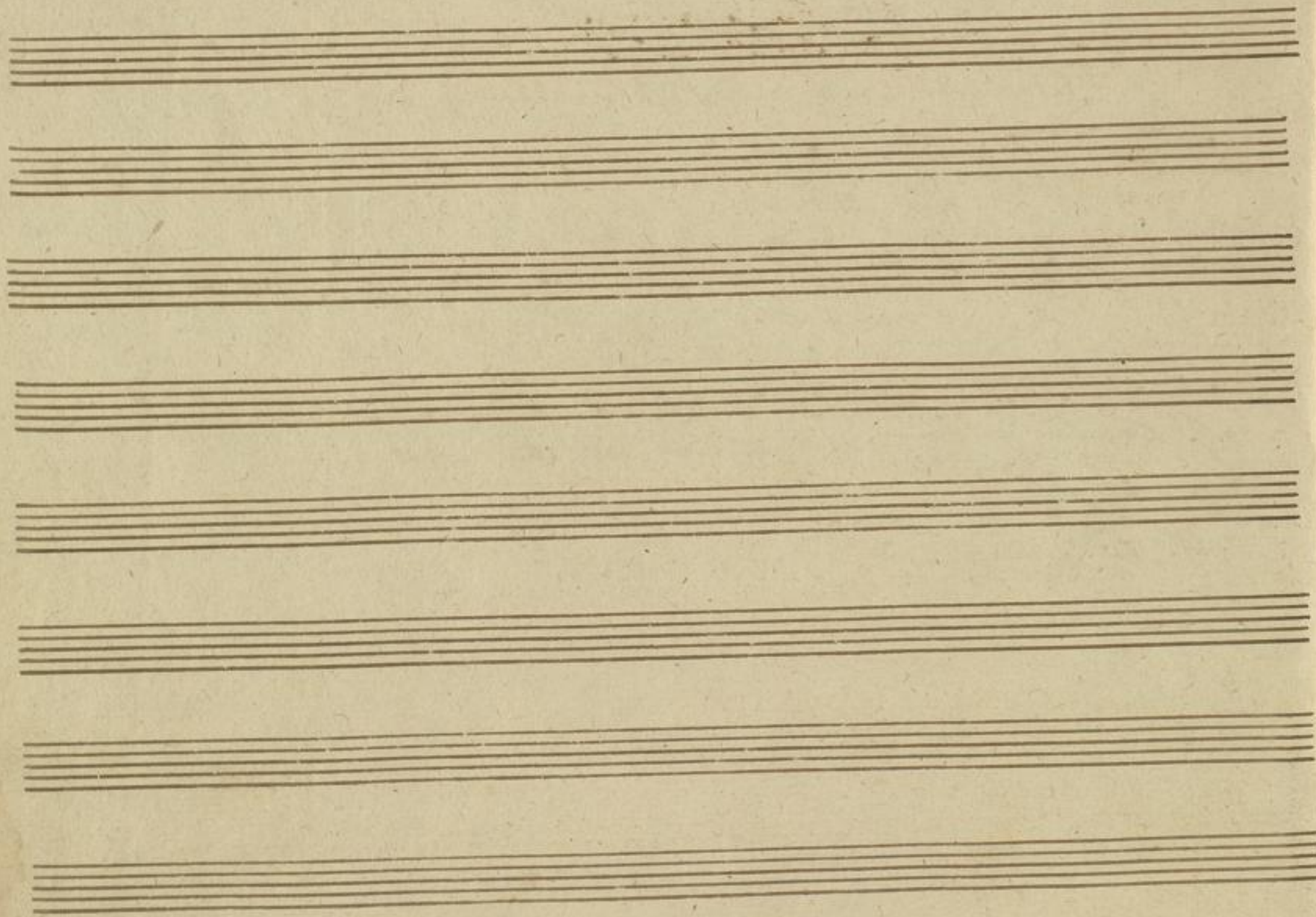
nte

ou

ro

18

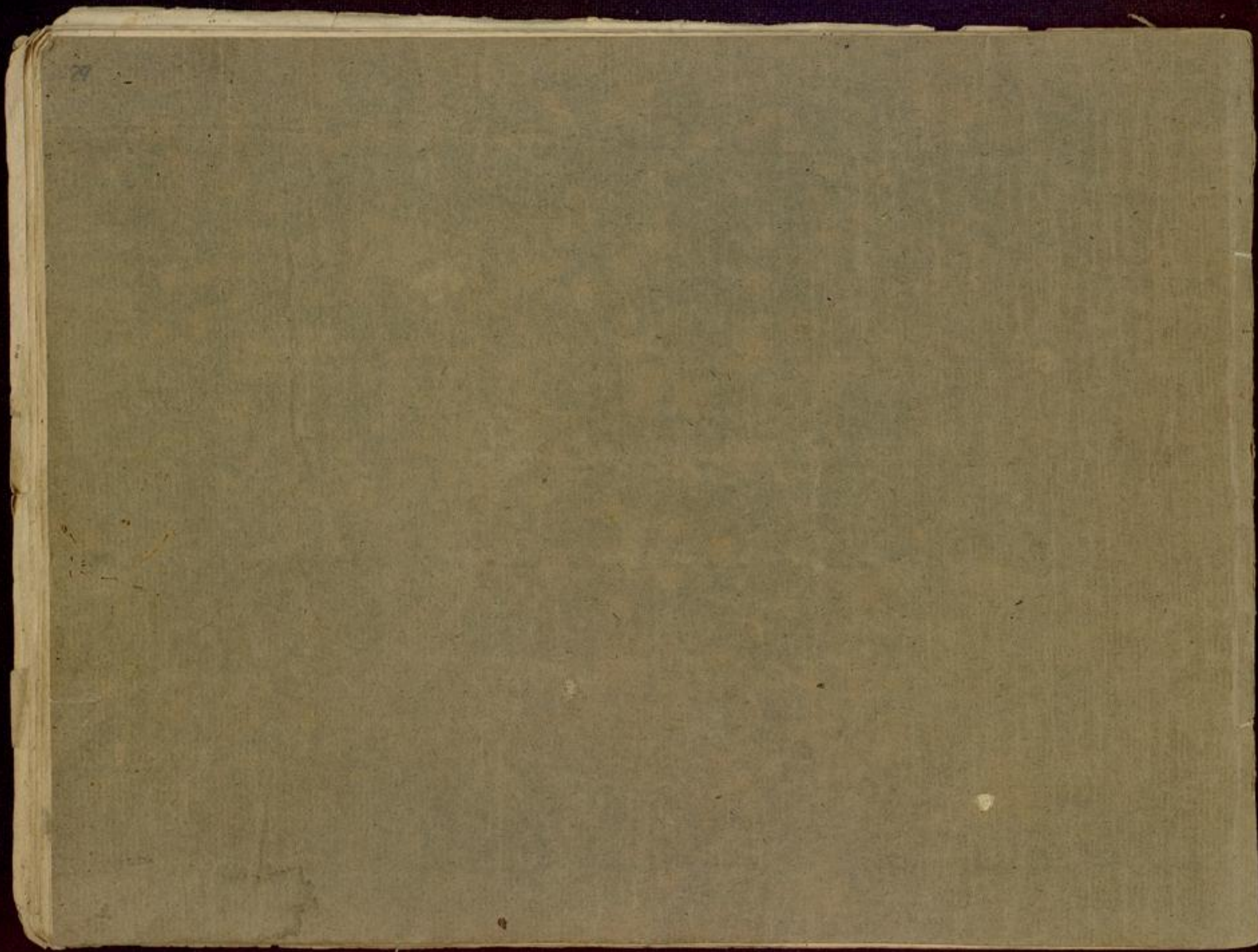
20



Handwritten musical notation on a page with ten staves. The top staff contains a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a series of notes including a half note, a quarter note, and a group of eighth notes. A vertical line is drawn between the first and second staves, and a bracket connects the first staff to the second staff.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and yellowed, with some minor foxing and wear visible at the edges.

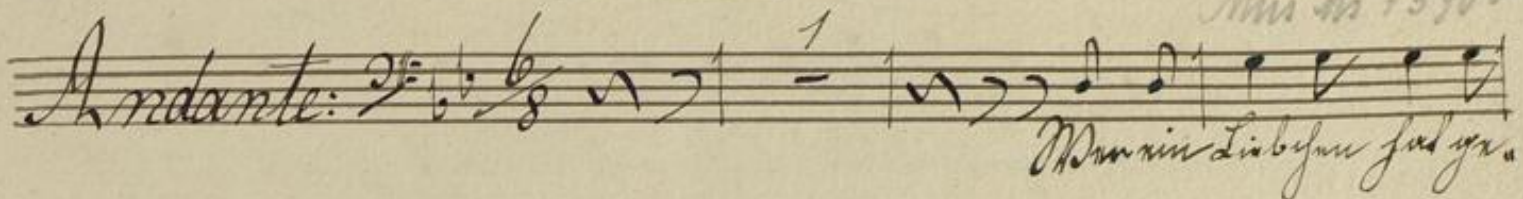


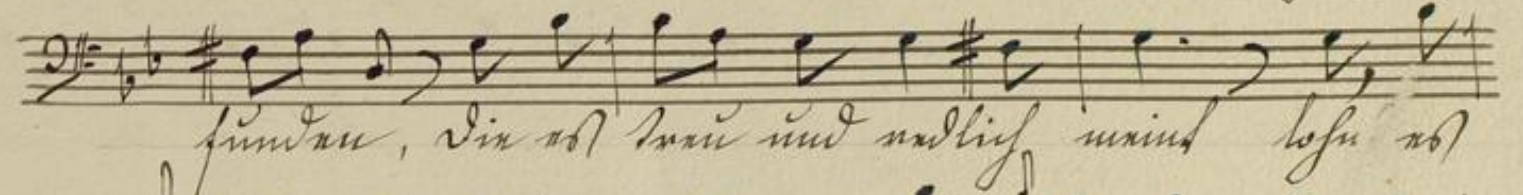


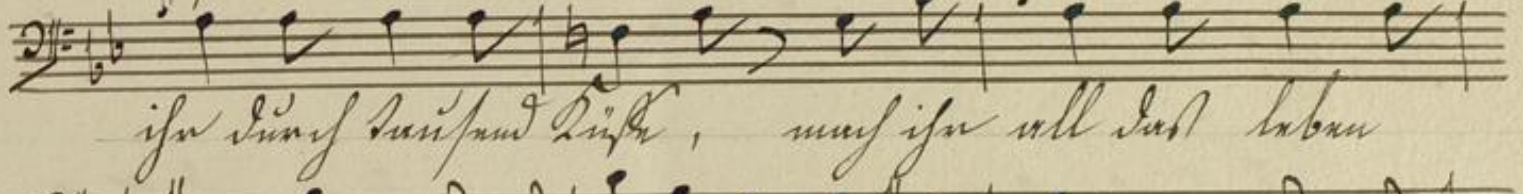
Duetto.

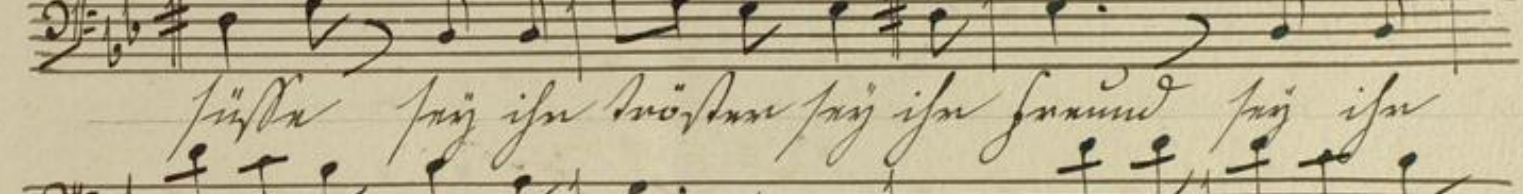
Osmin.


Am. No. 1390a

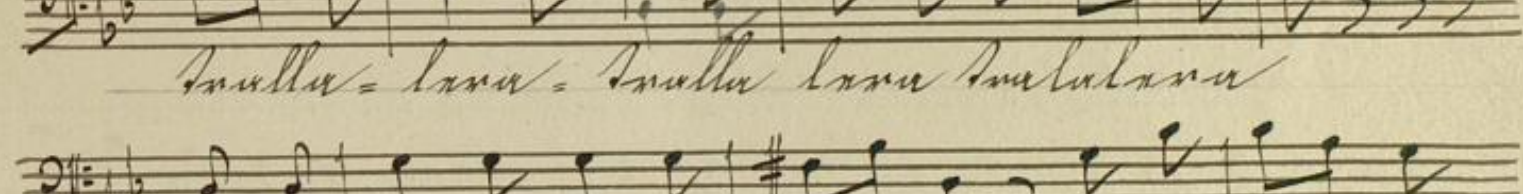
Andante:  ¹
 Mein Liebster hab ich

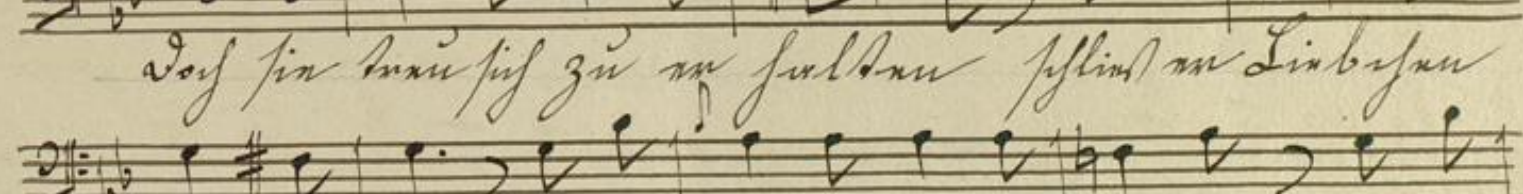

 gefunden, die ich dich und nicht mehr losen

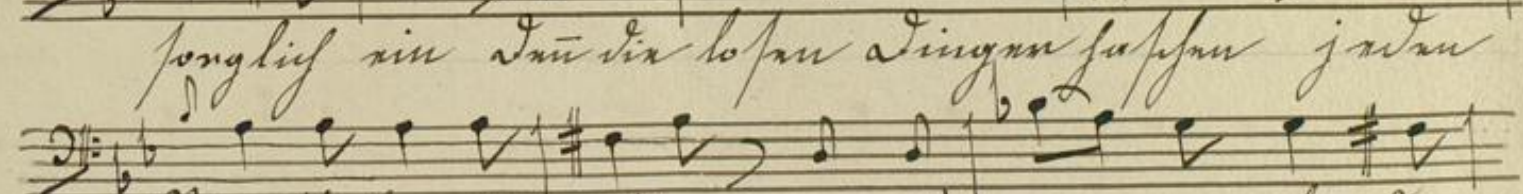

 ich dich durch meine Liebe, mich ich will dich haben

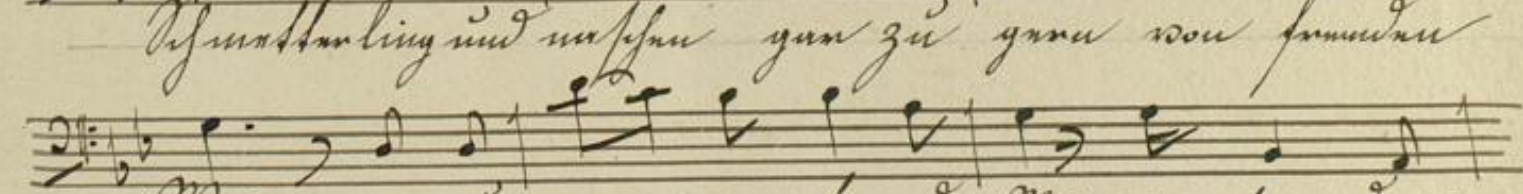

 nicht dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

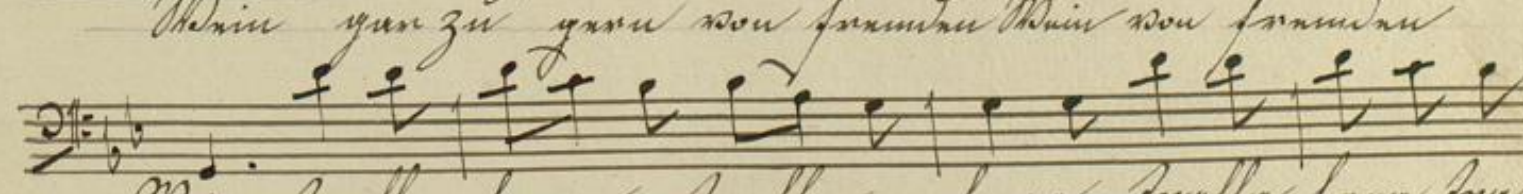

 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

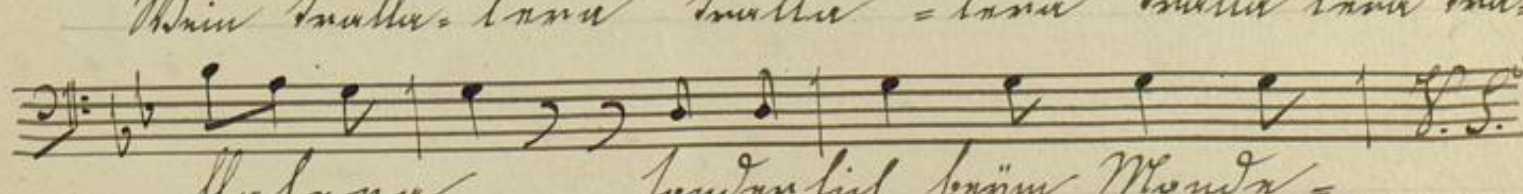

 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

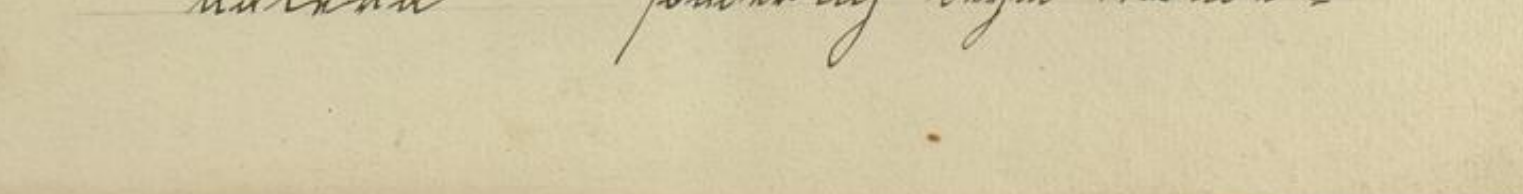

 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich


 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich


 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich


 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich


 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich


 dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich

Allegro.

schinn schinn und schinn schinn in schinn, oft schinn

Du ein junges schinn schinn schinn und lobt das schinn

Tempo mo.

Mensch und du schinn schinn schinn und du

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

Allegro:

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn *Wunsch schinn*

Du mit schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

wollschinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn schinn

weil du gescheint du ist nicht nicht ist denn nicht

weil du gescheint du ist nicht nicht ist denn nicht

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

Recitativo

win

in dem Dienst der Herrlichkeit

in dem Dienst der Herrlichkeit

brunn Das man ihn spinnen kann
 muss gut, ist
 lind ihn fühl vonbrannen muss gut ist lind ihn fühl von
 brannen ihn fühl vonbrannen
 brannen fühl fühl lind ist ihn was
 brannen ist für was ein guter auf einen
 Pfust gefönt sein Kopf ein gutem auf einen
 Pfust gefönt sein Kopf auf einen Pfust gefönt sein
 Kopf
 Kopf auf einen Pfust gefönt sein Kopf auf einen
 Pfust gefönt sein Kopf was
 wollt ihn was was wollt ihn was wollt

Ihn was wolt ih wof

Ih wist genn

So fubst Du fann

und Wirten Raftun

brucht man sein wist

Gleiches brucht man sein wist

spracht woltur gulla

min so warum kann

min wist in fipen

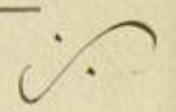
Ist kann auf jfou

Ist kann auf jfou

Ist kann auf jfou

Ist kann auf jfou

Folti Subito



Presto.

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

schraubt mich zum Teufel ich bringe ich Jesum

S.

Handwritten musical score with lyrics in German. The score consists of five staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: "wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit". The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values such as quarter notes, eighth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and a flourish.

wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu
Zuit wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit
wey sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit wey
sublt ifu Zuit wey sublt ifu Zuit

Fine.

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or markings.

Kalliwada 1

Mus. No. 13954

Quartett
aus der Oper

Die Entführung aus dem Serail.
von

W. A. Mozart.

Belmont.

No. 16.

Allegro! 9. *Alf. Bel. monte, auf mein Leben! Alf. Bon-stau-gel! auf mein*

8. *La-ben! Welche Wüsten, die zu finden! man muß al-les Können*

spüren, + wie ich mein Herz an-fucht! mein Herz an-fucht. die

Freuden-Quellen gel-be! laß' die Freuden für dich! al-les die letzte Zeit, auf

den du mich die Frey, die auf den = da, den = da, den = da mich die

10. *Frey-mich die Frey. Da, mich die Augenblicke der. Endlich*

spüre die Hoffnung-jahre End-lich den = da, mich die Freuden für = ma =

1. *1. Sotto voce*
 mus! Ich d'ing'el' k'ariba fir man'ent! *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Wall' f'ul - z'inken, *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Freund' und

1. *Sotto voce*
 W'und, j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent' f'ud', j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 wall' f'ul.

1. *Sotto voce*
 z'inken, *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Freund' und W'und, j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent' f'ud', j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent' f'ud'

1. *Sotto voce*
 f'ud', j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Andante. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Doch' ach! bei' all'ent' Lust', un-

1. *Sotto voce*
 sp'ind'el' un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 12. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Man'

1. *Sotto voce*
 j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 16. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Man'

1. *Sotto voce*
 Man'ent! *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 man' j'ef' wir' un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 3. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 un'f'ant' Leid'ent', un'f'ant' Leid'ent' f'ud'. *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce* *1.* *Sotto voce*
 Man'

no - klamen.² Ich will, *hab' mit dir zu'man' nißt,* *ist - si' O'min - wän' ich auf die Ge-*

wiñst, so ist ya - fäh, ab' von - ge, die zeit' laud be - laud' frage, ob


du den Lust' liebst, den Lust' liebst.² *All. assai.* *Nun bei ich auf. ge.*

Krit. Kon - stanz, *ist. was - gib!* *4.* *14* *pa. p. p. p.*

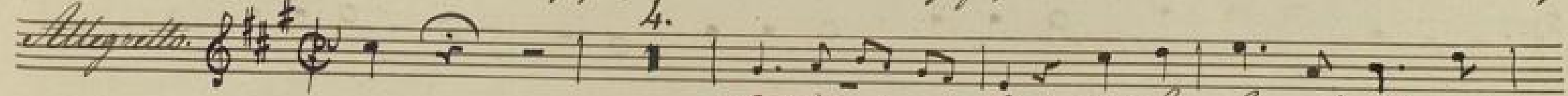
ist bei al - leu' kü - salu. Kon - stanz ist mir kein, davon ist nißt zu' zwi - felu. Das,

Stagio *Stanz ist mir kein, davon ist nißt zu' zwi - felu.* *3.* *Andante.*


pi. *Do halt' sich' Waiber' kein - ten, wän' wir' sie' wölan' danken, den' sind' sie' was' fass'*



 man, von al-lem Her-wun-der, die sind sie wunderbar, von al-lem Her-wun-der

Allegretto


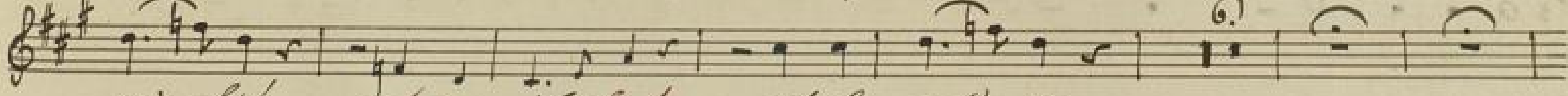
 als wu-ß man-ns Herz. Oef Her-zu-ge! auf mein



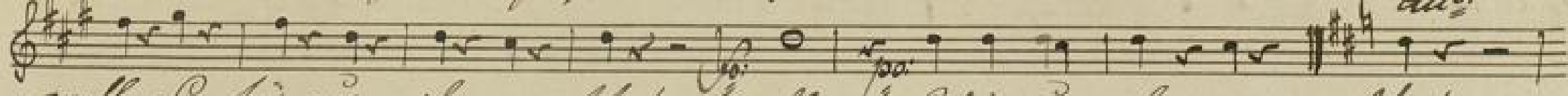
 Leben! kö-ni-ge du mir das ver-gabst, daß ich die-ß In-ge-ge-ß.



 kö-ni-ge! Oef Her-zu-ge, auf mein Le-ben! Oef ver-



 ze-iß! auf ver-zei-ß! ich be-ken-ne



 we-iß, ab-ge-ß mir ab-ge-ß. *Allo;* we-iß, ab-ge-ß mir ab-ge-ß.



 So la-ge die-ß Le-ben So la-ge die-ß Le-ben, ab-ge-ß

la die Liebe! so la die Liebe! wir sie sey uns Hymnen

nicht fuchs das Tannu den Liefenpust un, nicht fuchs das Tannu den

Liefenpust un. 1. so la die Liebe! wir sie sey uns

Hymnen, nicht fuchs das Tannu den Liefenpust un, nicht fuchs das Tannu den

Liefenpust un. 2. nicht fuchs das Tannu den Liefenpust un, nicht fuchs das

Tannu den Liefenpust un. 4. so la - die Lie - be! so

la - die Liebe! wir sie sey uns Hymnen, nicht fuchs das Tannu den Liefenpust

Handwritten musical score on four staves. The music is in G major (two sharps) and 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The lyrics are: "uu, misst fuchsa sub Tannam dum Liffenpuff uu, misst, misst,". The second staff continues with "misst, misst, *for:* misst fuchsa sub Tannam dum Liffenpuff uu, misst, misst,". The third staff has "misst, misst, *po:* misst fuchsa sub Tannam dum Liffenpuff uu, misst". The fourth staff concludes with "fuchsa sub Tannam dum Liffenpuff uu." and ends with a double bar line and a final cadence symbol. There are dynamic markings like *po:* and *for:* throughout the piece.

Four empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

6
8



No. 16 Quartett aus der Einführung von Mozart.

Blondine

Manus No. 3955
1

Allegro. 52.

Ja, im Pflanz zwielfe sind wir da. Ein-berung, al windwipf-jaflan,

In Minnetan wand'is zwielfe, wir' den Augenblit-ffon Ja! wir' den Augen-blit ffon

Ja! fud-luf pfank die Hoff-ungel-ffon-er fall lüpf luv-er, duff?

Luibe Finnu-manu, fall duff luv-er Finnu-manu. Voll-fut-gitau!

Luand und Wura, pfu wir' unffan Laiden fud! pfu wir' unffan Laiden fud!

1. Sotto voce.

Voll fut-gitau, Luand und Wura pfu wir' unffan Laiden

fud! pfu wir' unffan Laiden fud! pfu wir' unffan Laiden fud.

Andante. 29.

Du wuſt ſo viel wechſel? muſt ſo d'ganz Maan! ſchneuzelt bei dir aben? wir fallen du mir

Lieber die Tra-ge un-ge-keſel, die Tra-ge un-ge-keſel, der huer Os mir

der huer Os mir? - laß ſehen! der huer Os mir - laß ſehen!

Der mir die Autroch Iant!

Kantzen, ſch, was-geb! Du biſt mir gar niſt weſel!

Der Viſtingel fragt gar un, ob iſt ihm kein ge-bliaben?

Der Viſtingel fragt gar un, ob iſt ihm kein ge-bliaben.

Andante. 3. *pp.*

Wann ichmal G-na magen, die Mäner Augen auf, was!

kräftig auf mich setzen, das ist nicht aus zu setzen, wandel- lich auf mich setzen, das

Alligretto. $4.$

ist nicht aus zu - setzen. Ich auf mich nach Kopf. Nein!

das kann ich dir nicht sprechen, nein! das kann ich dir nicht sprechen, nicht mit

so was zu was - denken, mit dem alten dummen Kopf! das kann ich dir nicht sprechen,

nein, das kann ich dir nicht sprechen, nein! nicht mit so was zu was -

denken, mit dem alten dummen Kopf, nein das kann ich dir nicht sprechen, nicht mit so was zu was -

Denken mit dem alten Linnan Kreuz, mit dem alten Linnan Kreuz! nein, das tun ich die nicht
 pfanden, nicht so weit zu von - denken, mit dem alten Linnan Kreuz, mit dem alten Linnan
 Kreuz, mit dem alten Linnan Kreuz, mit dem alten Linnan Kreuz. *8. Haupt.* *Jesu - Jesu -*
 zusa Linnan Dann = = n; *Allegro* *wohl, ab sich mir ab - ya - span,*
wohl, ab sich mir ab - ya - span! *la - ba - ba - ba - ba - ba!*
 la - ba - ba - ba! ab la - ba - ba - ba, ba - ba - ba! ab
 la - ba - ba - ba, ~~ab la - ba - ba - ba~~
 mit sich sich mir span, nicht laufe das Linnan das Linnan

1.
 un, nißt, nißt, nißt, nißt fa - ra das Sonn den Lichtriß un,
 fo la - ba die Lieb! un si siß und Sonn, nißt fa - ra das
 Sonn den Lichtriß un, nißt fa - ra das Sonn den Lichtriß un, nißt
 fa - ra das Sonn den Lichtriß un, nißt, nißt, nißt, nißt fa - ra das
 Sonn den Lichtriß un. ab la - - ba ab la - ba die
 Lie - ba, die Lie - - ba! ab la - ba die Lieb! un si siß und
 Sonn, nißt fa - ra das Sonn den Lichtriß un, nißt V. S.

Handwritten musical score on a single page, numbered 6 in the top left corner. The score is written in a cursive hand and consists of four staves of music. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the notes.

Staff 1: *fauch hab Tannu Lau Liffanpuff un, ^{po:} misst, misst, misst, misst, misst ^{for:}*

Staff 2: *fauch hab Tannu Lau Liffanpuff un, misst, misst, misst, misst.*

Staff 3: *^{po:} misst fauch hab Tannu Lau Liffanpuff un, ^{for:} Lau Liffanpuff un, Lau*

Staff 4: *Liffanpuff un.*

The score concludes with a double bar line and a decorative flourish. Below the fourth staff, there are three empty musical staves.

Quartett aus Mozarts Entführung?

Konstanze. 1

Am. Nr. 13910



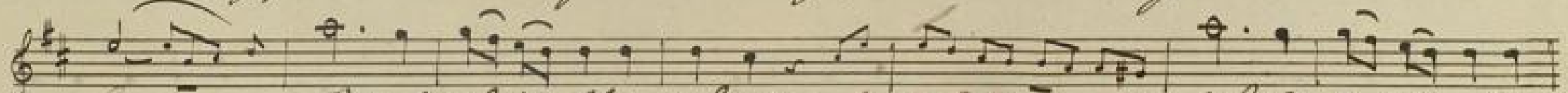
Och Belmonte! weß, mein Leben! Och Kon-



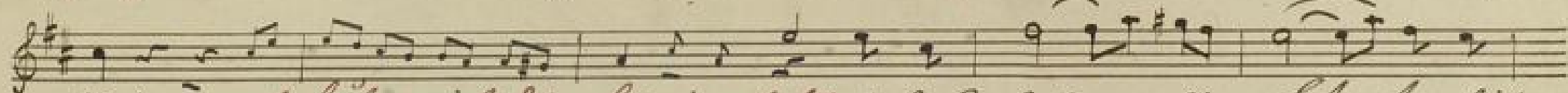
stanze! weß mein Leben! Zieh ab mich lieb, wohlfeilzintan! Auf an meine Kunst zu



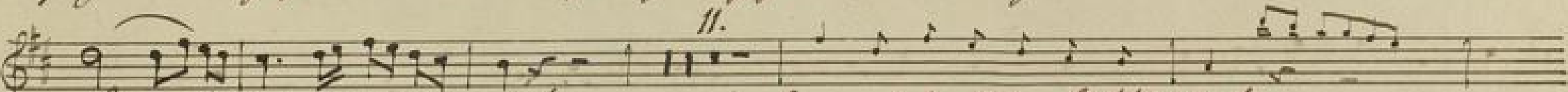
denken, weß so vielen Tage Lied, weß so viel Lied.



Ganz an dich, die Sünderfrühen flüßent. Ich! laß sie weg für dich ab dich die Liebe

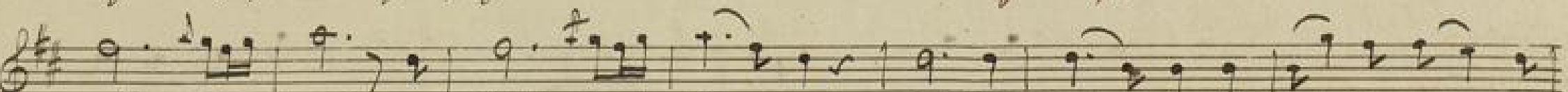


frag! weß fahre mich die Frau, die weß für dich ab dich die Liebe, die



Liebe - da frag, die Liebe frag!

Ich, mein das Ohrenblüßent dich!



Lied - lieb spricht die Hoffmüßent. So ma fall dich kein - ba, dich dich die ma -

1. *soffo voce.*
 munt! fell d'rust lauba Jim mament. *Wollt' sich zintan.* *Trand' und*

1. soffo voce.
 Maier jefu wir unfern Liden fud! jefu wir unfern Liden fud! *Wollt' sich.*

1. soffo voce.
 zintan, *Trand' und Maier, jefu wir unfern Liden fud! jefu wir unfern Liden*

Andante. 5.
 fud! jefu wir unfern Liden fud! *Längst noch manuf ge-faima Durg. Wabist ab,*

1.
Liablan spring: *ge-ffrimt, anklana (Luf.)* *ge-ffrimt, an. klana*

3.
 Luf, u fell — wir wist war ban-zen, wist war-ban-zen, wist war-ban-zen,
Belm: Piccolo. 13. Blende

13.
 du jüßst- d'uf Blut- Nui wai-ban! *Laß jeman. Wiltst du dich wist ar-*

2. *Pedillo* *Allegro* *1.* *Creitro*

kläran? Auf dich O mein? mir mitan! Willst du dich nicht an-

kläran? ob du du Bassa - lieb? du Bassa - O, wie du mich be-

lieb! *All: assai. Blon.* du bist mir ganz nicht wech. ob ich die kein man lieb, ob ich die

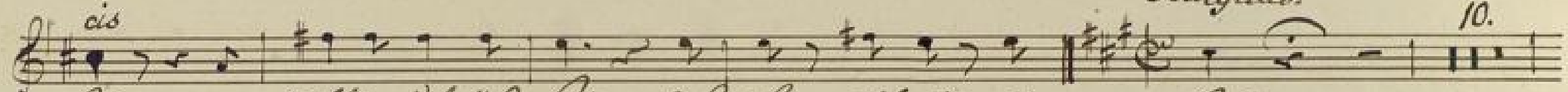
kein man lieb! *6.* dem Belmont sagla man, ich soll du Bassa

liaban. *9.* *Andagio!* dem Belmont sagla man, ich

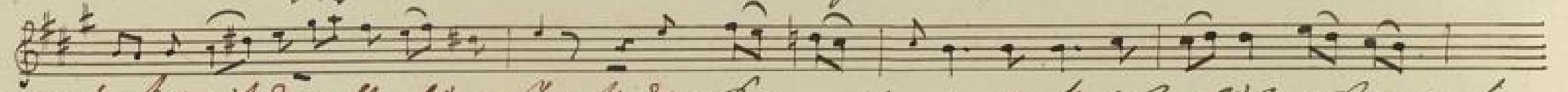
soll du Luffe liaban. *3.* *Andante.* *pp.* dich nicht an-

wagen, die Märan Clagwafu sagen, samdriffig mich mit jesa, dich nicht an-

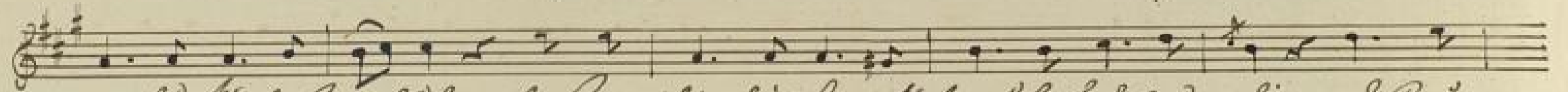
Alllegretto.



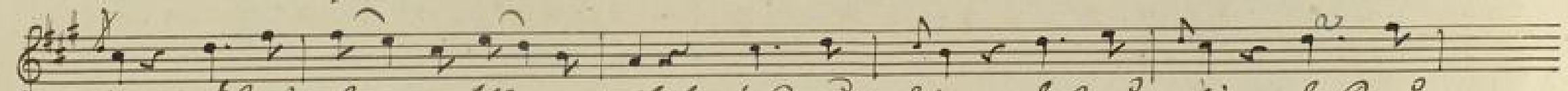
Schaf'n, wand'rüchig auß uns Schaf'n, das ist nicht auß ge - schaf'n.



Wann anhan mit dem alten Sämann Krafft! der Palmort! mir, du köchst gläubst, Belmont!



mir du köchst gläubst, laß man dir die Ohren kühl machen? Ich mir dir, Ich mir



dir, ~~mir~~ mir dir gepflegan Jah, Ich mir dir, Ich mir dir, Ich mir



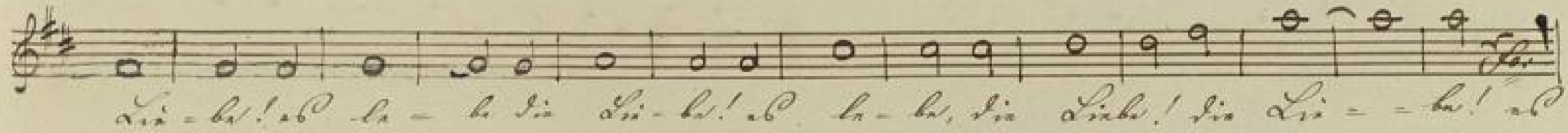
dir gepflegan Jah, Ich mir dir gepflegan Jah!



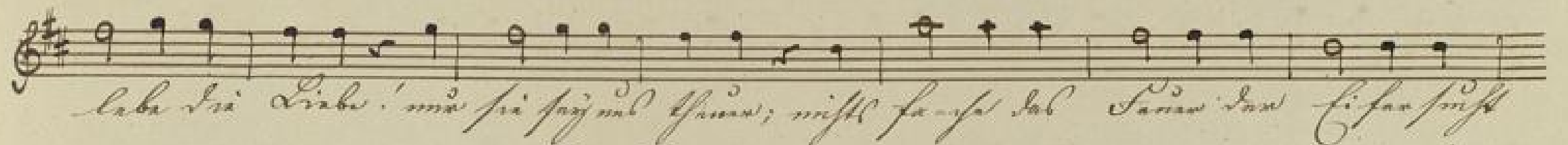
Sich wan - zeife, wan - zeife Sämann Dan = = = *Allegro!* Laß, ab sey mir



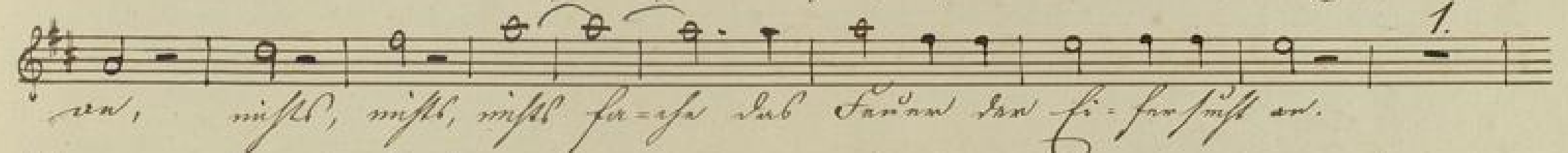
ab - ge - han? wußt, ab sey mir ab - ge - han! Ich laß dir



Lie - be! ab la - be die Lie - be! ab la - be, die Lie - be! die Lie - be! ab



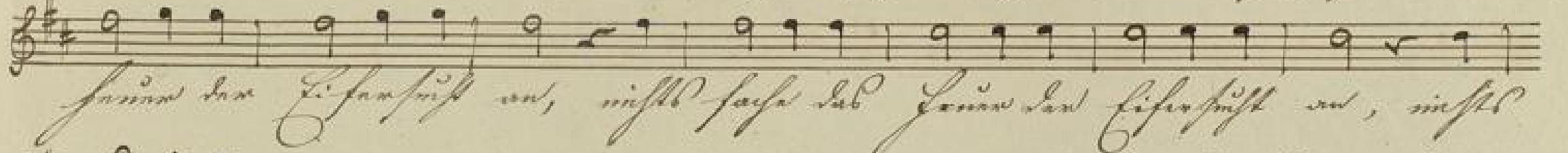
la - be die Lie - be! una pie piagnol' Genua; mistl fa - za dab Linnu' duu si - fan piest



un, mistl, mistl, mistl fa - za dab Linnu' duu si - fan piest un.



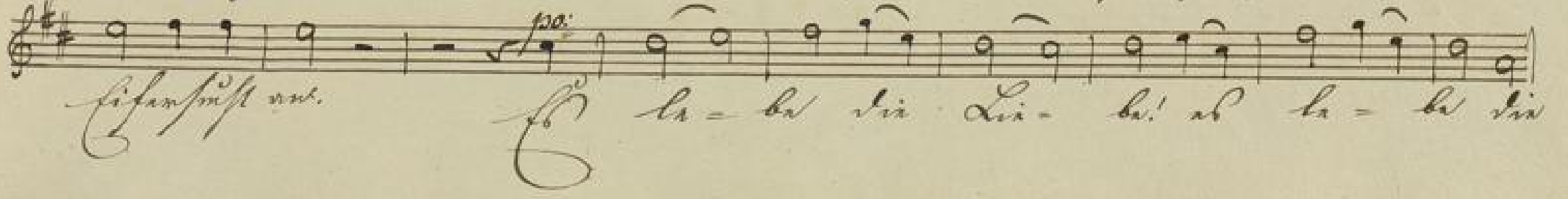
ab la - be die Lie - be! una pie piagnol' Genua; mistl fa - za dab



Linnu' duu si - fan piest un, mistl fa - za dab Linnu' duu si - fan piest un, mistl



fa - za dab Linnu' duu si - fan piest un, mistl, mistl, mistl fa - za dab Linnu' duu



si - fan piest un. ab la - be die Lie - be! ab la - be die

Lie-ber, ab laß die Liebe! nur sie sey und steh, nicht laß die Liebe den
 verlassen, nicht laß die Liebe den verlassen, nicht, nicht
 nicht, nicht, nicht laß die Liebe den verlassen, nicht, nicht nicht,
 nicht! *pp* nicht laß die Liebe den verlassen, die Liebe verlassen
 den, den verlassen den.

No. 16. Quartett aus: Der Entführung von Mozart.

Vollmer.

Libretto.

1

ms. no 13900

Allegro. 47

Alles Blendend fast's man standen?

al-les ist zum Kluff verstanden, um Ufflag zwölfe sind wir Su, um Ufflag

zwölfe sind wir Su.

Lied-lich pfinkt die Hoffnung-jugend.

fall Kunst künste, Kunst künste Sinn-mant, fall Kunst künste Sinn-mant.

mant!

Woll fol-gintan,

Sund und Wund, fast wir

unsern Liden fast, fast wir unsern Liden fast!

woll fol-gintan!

Sund und Wund, fast wir unsern Liden fast, fast wir unsern Liden

Andante 21.

Lied, Jesu wir in unserm Leiden
 wandlungen, Man sagt - man
 sagt, du sagst, das Blandfau, was! die Leiden! bist du was so viel was, was, so viel
 was? fu - er - mi - ge - ke - sel, die Du - auf - hand - Os - min - auf - hand - Os - min -
 auf - hand - Os - min - man sagt: auf - hand - Os - min... auf - hand - Os -
 min? - Adieu! Gut wist Os - min - stonant, gut
 wist Os - min - stonant, man man fast gleichsam den, sein Raust, sein Raust, all - hand - ge - bi - net,
 sein Raust all - hand - ge - bi - net und - bei - die - er - an - ge - zint, er - ge - zint - net?

bei dem gro- ßen und an- ge- neh- men wä- ßer- rich- tigen Lauf, dem wä- ßer- rich- tigen

Alto: assai.
pflaster, pflaster Lauf! *Wie man die Luft wech- seln muß. Man- ni- ch- te- ge-*

6. *12.*
kunt. *Daß Soland- er- fähig sey, s- s- man-*

3. *Adagio.*
ist bey allen Kran- ken. *Daß Soland- er- fähig*

Andte *3.*
sey, s- s- man- ni- ch- te- ge- *Da*

hal- te- die- se- Weib- er- kran- ken, man- ni- ch- te- ge- dank- en, dem sind sie wä- ßer- fähig

man, dem sel- ten- den- we- ßer- fähig, dem sind sie wä- ßer- fähig, man-

Allegretto.

Uam Romanisch *franz.* *Liebhab* *Landesf.* *anf!* *war-giße!* *piß' is* *ba' auf* *dein* *Tran*

maße *zeigt,* *als* *auf* *meiner* *Lez.* *Belohnt* *mir* *du* - *Liebhab* *Landesf.*

mir *du* - *auf* *wanzaiße!* *du* *gepflegen* *hab.* *Liebhab* *Landesf.*

auf *wanzaiße!* *auf,* *war-giße!* *Auf,* *wanzaiße!*

is *ba* - *war* - *a!* *is* *ba* - *war* - *a!* *wasst,* *ab*

piß *mir* *ab* - *ya* - *han!* *wasst,* *ab* *piß* *mir* *ab* - *ya* -

Allegro. *han!* *8.* *Belm.* *la* - *ba* *du* *du* - *ba!* *la* -

la die Liaba! ab la die Liaba, und sie singend Harmon! *mf*

fuchs die Tanne den Lifer *mf* fuchs die Tanne den Lifer fuchs den, den

Lifer fuchs den. *1.* ab la die Liaba! und sie singend

Harmon; *mf* fuchs die Tanne den Lifer fuchs den, *mf* fuchs die Tanne den

Lifer fuchs den. *2.* *mf* fuchs die Tanne den Lifer *mf* fuchs die Tanne den

Lifer fuchs den den Lifer fuchs den. *4.* ab la - la - la -

la die Lia - by die Liaba! und sie singend Harmon, *mf* fuchs die Tanne den

A handwritten musical score on aged paper, featuring four staves of music. The notation includes treble clefs, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The first staff begins with a dynamic marking of *pp*. The second staff includes a *for:* marking. The third staff has a *pp* marking. The piece concludes with a double bar line and a final chord.

li-fan-priest un, misst, faufa dab Sanna dan li-fan-priest un, misst,
 misst, misst, misst, misst faufa dab Sanna dan li-fan-priest un, misst
 misst, misst, misst, misst faufa dab Sanna dan
 li-fan-priest un, dan li-fan-priest un, dan li-fan-priest un.

Three empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, positioned below the main score.